

Schulsport

Fortbildung, Information, Beratung und
Qualifizierung für Lehrkräfte im Kalenderjahr 2025/26



Erarbeitet durch

Bezirksregierung Köln

Dez. 48.05 – Sport

Berater und Beraterinnen im Schulsport (BiS)

Herausgeber

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–8

50667 Köln

Telefon 0221/147-0

Fax 0221/147-3185

poststelle@brk.nrw.de

www.brk.nrw.de

Fotonachweis Titel:

Johannes Elmar Kugel



Dezernat 48.05 - Sport

50667 Köln, Zeughausstraße 2 - 10

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Sarah Anvari

Koordination

Lehrerfortbildung Sport

Tel.: 0221/147 - 2454

E-Mail: sarah.anvari@brk.nrw.de

Sprechzeiten – Montag bis Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Jens Thumser

Fachberater Koordination

und Qualitätsentwicklung

der Lehrerfortbildung Sport

Tel.: 0221/147 - 3539

E-Mail: jens.thumser@brk.nrw.de

Sprechzeiten – Dienstag: 10 bis 12 Uhr

Laura Pütz

Sportstättenbauförderung,

Förderung von

Sportgroßveranstaltungen,

Landessportfest der

Schulen, Genehmigung

freiwilliger

Sportarbeitsgemeinschaften

für Lehrkräfte

Tel.: 0221/147 - 2455

E-Mail: laura.puetz@brk.nrw.de

Sprechzeiten – Montag bis Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Johannes-Elmar Kugel

Sportdezernent

Tel.: 0221/147 - 2524

E-Mail: johannes-elmar.kugel@brk.nrw.de

Das Anmeldeverfahren ist nur noch online unter folgendem Link möglich:

www.lfb.nrw.de/brk

Detaillierte Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie im Katalog unter:
„Anmeldeverfahren und Hinweise“.

Wichtige und aktuelle Informationen zum Schulsport in NRW finden Sie hier:

<http://www.schulsport-nrw.de/>

Partner der Lehrerfortbildung Sport



SPORTLAND.NRW

 Deutsche Sporthochschule	 UK NRW Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	Deutsches Tanzarchiv Köln Stadt Köln ■ SK Stiftung Kultur
 Kanu-Verband NRW (KV-NRW)	 LandesSportBUND Wir bringen Menschen in Bewegung	 Fußball-Verband Mittelrhein
 Rheinischer Turnerbund		 Handball Nordrhein
 Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	 westdeutscher skiverband	 Deutscher Sportlehrerverband NRW
 kreis sport bund des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.	 WTTV WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V. FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.	 Leichtathletikverband Nordrhein
	 GRC GERMAN RESUSCITATION COUNCIL DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG	 Bewegungszentrum
 www.rollikids.de	 DRS Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.	 KREIS SPORT UND DÜREN

Inhaltsverzeichnis

1.	Anmeldeverfahren und Hinweise	9
1.1	Anmeldung und Verfahren - Allgemein	9
1.2	Anmeldeverfahren – Erwerb und Auffrischung der Rettungsfähigkeit im Sinne des Erlasses „Sicherheitsförderung im Schulsport“	11
1.3	Anmeldeverfahren - QUES	12
2.	Sicherheit im Schwimmunterricht und Rettungsfähigkeit	14
3.	QUES 2025/2026	18
3.1	Qualifikationserweiterung Sport	18
4.	Sporthelferausbildung	21
4.1	Qualifizierung von Sportlehrkräften für die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern an Schulen.....	21
5.	Überregionale Modultage 2025/26 für den Schulsport	23
5.1	Modultag für den Schulsport „All in One“ in Bergisch Gladbach	23
6.	Regionale Schulsporttage	24
6.1	Hürdensprint, Hochsprung & Kugelstoßen: Potenziale der Videoanalyse	24
6.2	Möglichkeiten und Chancen des Sportunterrichts im Umgang mit Aggressionen .	25
6.3	„Outdoor aktiv“ – für die Jahrgangsstufen 1- 6.....	27
6.4	Sportunterricht an außerschulischen Lernorten	29
6.5	Outdoor Teamsport	31
6.6	Alles mit dem Ball.....	33
6.7	Erlebnissporttag mit Roundnet, Highland Games und Erlebnispädagogik	34
6.8	Bewegen im Wasser	35
6.9	Roller & Radfahren im Sportunterricht und in der Schule	37
6.10	Sicherheit im Schwimmunterricht und Rettungsfähigkeit	39
6.11	Selbstregulation	40
6.12	Thementag – Outdoor	41
6.13	Thementag – Ballsport	43
6.14	Thementag – Turnen.....	45
7.	Fortbildungsangebote zu den Bewegungsfeldern	47
7.1	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	47
7.1.1	Grundschulwettbewerb NRW Young Stars	47
7.2	Bewegen im Wasser – Schwimmen.....	48
7.2.1	Modul 1: Grundlagen des Bewegens im Wasser – Anfängerschwimmen	48
7.2.2	Modul 2: Was(ser) bewegt uns – Schwimmtechniken erlernen und verbessern	50
7.2.3	Bewegen im Wasser – Schwimmen unterrichten in der Primarstufe	52
7.3	Bewegen an Geräten – Turnen	54
7.3.1	Bouldern und Boulderspiele in der Primarstufe	54

7.3.2	Bouldern in der Sekundarstufe – Spiele und Techniken zum Lösen von Boulderproblemen	55
7.3.3	Klettern im Schulsport – Modul 1 – Toprope	56
7.3.4	Klettern im Schulsport – Modul 2 – Vorstieg	58
7.3.5	Klettern im Schulsport – Auffrischkurs und Sicherungsupdate	59
7.4	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	60
7.4.1	Kumm loss mer fiere	60
7.4.2	Just dance! – Eine Choreografie mit Alltagsbewegungen	61
7.5	Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	62
7.5.1	Tischtennis im Schulsport (Klassen 1-6)	62
7.5.2	Handball trotz großer Klassen und kleiner Hallen motivierend unterrichten	63
7.5.3	Fußball... mehr als kicken	64
7.5.4	Fußball/Futsal im Schulsport – sicher und attraktiv vermitteln	65
7.5.5	Fit am Schulanfang – Basiskompetenzen mit kleinen Spielen fördern	66
7.5.6	„Kin-Ball“ – Ein rasantes Teamspiel für drei Mannschaften	67
7.5.7	Gemeinsam statt Einsam – Kooperative Spiele für alle	68
7.5.8	FooBaSKILL – Zwei Sportarten, ein Spiel	69
7.6	Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	70
7.6.1	Sicher Radfahren mit Schulklassen im Unterricht und auf Klassenfahrten	70
7.6.2	Mountainbiken - Vielfältig und sicher unterwegs mit dem Rad	71
7.6.3	Projektkurs Sport – Skilehrer Ausbildung für Lernende der Q1	73
8.	Schulinterne Abrufveranstaltungen – Beispiele	74
8.1	Radfahren oder MTBiken mit Schülergruppen auf der Straße oder im Gelände ...	75
8.2	„Neue Medien“ für den Schulsport nutzen	76
8.3	Förderung der exekutiven Funktionen im Sportunterricht	77
8.4	3x3 – Streetball in kleinen Hallen mit großen Gruppen.....	78
8.5	Ressourcenorientierte Optimierung des Schwimmunterrichts	79
9.	Welche Beraterinnen und Berater spreche ich zu welchem Thema an?	80
10.	Dienstbesprechungen der Fachkonferenzvorsitzenden Sport	84
11.	Zuständigkeiten der Beraterinnen und Berater im Überblick	88
12.	Liste der Tandem-Partner – Sport in Schule und Verein	89
13.	Anfahrt – Sportschule Hennef und Schwimmzentren	90

Einsatz digitaler Medien in der Lehrerfort- und Weiterbildung

Bei allen Fortbildungsangeboten, die die Bildung in der digitalen Welt betreffen, werden lizenz- und urheberrechtliche Fragestellungen sowie vor allem Fragen des Datenschutzes in angemessenem Umfang thematisiert und berücksichtigt: Datenschutz, Informationssicherheit, Datensparsamkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten.

Die Lehrkräfte erhalten Kenntnis von den im Zusammenhang mit den Schwerpunkten der Fortbildungen stehenden relevanten geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Sie erhalten die Gelegenheit zu Nachfragen und Informationen zu weiterführenden Unterstützungsangeboten.

Kritische Reflexion der pädagogisch - didaktischen Möglichkeiten und rechtlichen Implikationen des Einsatzes digitaler Medien ist Teil einer jeden Fortbildungsmaßnahme. Zu den rechtlichen Implikationen gehören auch Fragen der Nutzung bzw. Kommerzialisierung von entstandenen Daten sowie auch Fragen der Haftung durch Nutzer (Schulen bzw. Einzelpersonen).

Der Einsatz privater Endgeräte wird nicht vorausgesetzt. Sollte weder ein privates Endgerät noch ein dienstliches Endgerät im Rahmen der Fortbildung genutzt werden können, wird dem Teilnehmenden ermöglicht, die Inhalte analog zu bearbeiten.

Die Veranstalter der Fortbildungen – bei schulinternen Veranstaltungen sind dies die jeweiligen Schulen – tragen die Verantwortung für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Hierzu sollten sie sich von den zuständigen Datenschutzbeauftragten beraten lassen.

Die Nutzung digitaler Werkzeuge erfolgt stets auf technischen Plattformen, die aus Hard- und (Betriebs-) Software besteht. Die von den Medienberaterinnen und -beratern empfohlenen Entscheidungskriterien für die Plattformwahl sind u. a.:

- Pädagogische Eignung im umfassenden Sinn (Zuverlässigkeit, Bedienbarkeit, Haltbarkeit, Ergonomie, Verfügbarkeit von Lerninhalten und Programmen etc.)
- Kosteneffizienz bei Beschaffung, Wartung und Support
- Rechtssicherheit und Datenschutz
- Langfristiger Hersteller-Support

Referenzen:

Medienkompetenzrahmen NRW

Die Angebote setzen diese Anforderung der Kultusministerkonferenz (Dezember 2016) „Bildung in der digitalen Welt“ um¹.

¹ <https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf

Konkretisiert durch den an die KMK-Strategie orientierten Medienkompetenzrahmen NRW werden verbindliche Grundlagen für die Medienkonzeptentwicklung in den Schule in NRW bis Ende der Sekundarstufe I definiert.

Lehrkräfte in der digitalisierten Welt - Orientierungsrahmen für die Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung in NRW

Mit der Zielperspektive, eine Grundlage und Orientierung für die mit dem digitalen Wandel verbundene dynamische Weiterentwicklung aller Phasen der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung zu schaffen, knüpft der vorliegende Orientierungsrahmen an die Handlungsfelder für Lehrerinnen und Lehrer an. Er beschreibt neue zentrale Kompetenzen in den Bereichen »Unterrichten«, »Erziehen«, »Lernen und Leisten fördern«, »Beraten« und »Schule entwickeln«². Die Fortbildungsangebote unterstützen Lehrkräfte bei der Gestaltung und Umsetzung dieser Anforderungen.

Handreichung Datenschutz an Schulen

Die Hinweise und Vorschläge zum Datenschutz und zur Datensicherheit können nicht für den Einzelfall rechtlich bindend noch insgesamt abschließend sein. Sie stellen jedoch die wesentlichen Eckpunkte des Handlungsrahmens dar, in dem Schule datenschutzrechtlich agiert.³

² https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung-NRW/Publikationen/Lehrkraefte_Digitalisierte_Welt_2020.pdf

³ <https://www.schulministerium.nrw/handreichung-datenschutz-schulen>

1. Anmeldeverfahren und Hinweise

1.1 Anmeldung und Verfahren - Allgemein

Die Lehrkräftefortbildung Sport der Bezirksregierungen richtet sich an Sportlehrerinnen und Sportlehrer, sowie an alle, die als Lehrkräfte im Schulsport tätig sind.

Alle Anmeldungen für unsere schulexternen Fortbildungsangebote sind über die Internetseite <https://www.lfb.nrw.de/brk> vorzunehmen. Folgen Sie einfach dem Link in der jeweiligen Ausschreibung.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie nicht automatisch für den Lehrgang zugelassen. Sie erhalten zu gegebener Zeit in jedem Fall eine Einladung bzw. Absage. Eine Kopie wird gleichzeitig an Ihre Schulleitung übermittelt. Sofern zu Lehrgängen mehr Meldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden nach Kriterien, die mit den Personalräten der betreffenden Schulformen abgestimmt worden sind. Dies gilt nicht für die Fortbildung Sicherheit im Schwimmunterricht und Rettungsfähigkeit, da hier das „Windhundprinzip“ Anwendung findet (s. Hinweise: Schwimmunterricht: Rettungsfähigkeit).

Anmeldungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 (3) SGB IX werden, gemäß § 164 (4) SGB IX und Punkt 13 der Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) im öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen, bevorzugt berücksichtigt. Um Rücksprache bezüglich der Barrierefreiheit wird gebeten.

Lehrgangskosten

Da für die Fort- und Weiterbildung nur begrenzt Mittel zur Verfügung stehen, ist eine Regelung zur Kostenerstattung notwendig:

Die Teilnahme an regionalen Lehre Fortbildungen Sport ist i.d.R. für Lehrkräfte des Landes kostenfrei – bei unentschuldigtem Fehlen müssen anfallende Stornogebühren der Schulungsstätten von den Lehrkräften getragen werden. Bitte ggfls. ärztliches Attest oder entsprechende Begründung durch die Schulleitung vorlegen.

Bei den **Zertifikatsangeboten** (QUES und Rettungsfähigkeit) werden Kosten für eine evtl. Unterkunft und Verpflegung sowie Fahrtkosten (nach Landesfahrtkostengesetz) aus Landesmitteln finanziert. Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggfls. Regressansprüche entstehen.

Die Fahrtkosten werden auf Antrag nach dem Landesreisekostengesetz NRW (LRKG NRW) bzw. nach der Trennungsentschädigungsverordnung NRW (TEVO NRW) erstattet, wenn der Dienst- oder Wohnort nicht mit dem Tagungsort identisch ist. Die Fahrtkostenvergütung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten schriftlich zu beantragen. Die Frist beginnt ab dem Tag der Fortbildung.

Lehrkräfte aus dem Ersatzschuldienst rechnen ihre Reisekosten beim jeweiligen Schulträger ab.

Bei den übrigen **Fortbildungsangeboten** werden Kosten für eine eventuelle Unterkunft und Verpflegung aus Landesmitteln finanziert, Fahrtkosten müssen ggf. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.

Die Kosten der **Angebote „Weiterer Träger“** müssen ggfls. vom Etat der Schulen oder anteilig von den Trägern getragen werden. Die Kostenübernahme ist vor der Lehrgangsanmeldung mit der eigenen Schule bzw. mit dem Träger zu klären.

Die Kosten für **Ferienlehrgänge** (z.B. Schnee-, Kanu- oder Tennislehrgänge) sind komplett von den Teilnehmern zu tragen.

FAQ

Plötzlich stehen dienstliche oder gesundheitliche Gründe einer Teilnahme im Wege.

Es sind weniger als zwei Wochen bis Lehrgangsbeginn und ich habe noch keine Zu-/Absage erhalten.

Ich habe einen Übungsleiterschein und möchte an einer Fortbildung teilnehmen bzw. diesen verlängern.

Ich unterrichte fachremd Sport und möchte an einer Fortbildung teilnehmen.

Es haben sich mehrere Kolleginnen und Kollegen einer Schule angemeldet.

Muss ich einen Antrag auf Sonderurlaub stellen?

HINWEISE

Nach Erhalt der Einladung ist die Teilnahme an der Veranstaltung ein „vorrangiges Dienstgeschäft“ – plötzlich entgegretende Gründe müssen umgehend durch die Schulleitung kommuniziert werden. Bei Krankheit oder anderen Gründen der Verhinderung ist **zeitnah** ein Attest bzw. eine Begründung der Schulleitung beim Dezernat 48.05 Sport (mit Angabe der jeweiligen Veranstaltung) vorzulegen. bei unentschuldigtem Fehlen müssen anfallende Stornogebühren der Schulungsstätten von den Lehrkräften getragen werden.

Zu-/Absagen zu einer Veranstaltung gehen per Mail rechtzeitig vor der Veranstaltung ein. Eine Teilnahme ohne Einladung der Bezirksregierung Köln ist nicht möglich. Wenn die Fortbildung in weniger als zwei Wochen stattfindet und Sie noch keine Information erhalten haben, wenden Sie sich an das Dezernat 48.05.

Die Lehrkräftefortbildungen der Bezirksregierung Köln sind ausdrücklich keine Verlängerungsfortbildungen für die Gültigkeit von Übungsleiter-Scheinen. Besuchen Sie hierzu die Internetseiten des Landessportbundes (www.lsb-nrw.de).

Lehrkräfte mit Fakultas Sport/QUES werden vorrangig berücksichtigt. Die Teilnahme von Lehrkräften ohne Sportqualifikation ist nur möglich, wenn Plätze frei bleiben. Das gleiche gilt für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sowie Ganztagskoordinatorinnen und -koordinatoren.

Bei Mehrfachmeldungen einer Schule ist die Angabe einer Reihenfolge, in der die Lehrkräfte berücksichtigt werden sollen, durch die Schulleitung unbedingt erforderlich. Bitte nehmen Sie schriftlich mit dem Dezernat 48.05 Sport Kontakt auf.

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen werden im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit zu den Lehrgängen abgeordnet; Lehrkräfte im Ersatzschuldienst müssen eine Dienstreisegenehmigung bei dem für Sie zuständigen Schulträger einholen. Für regionale und lokale Veranstaltungen ist kein Antrag auf Sonderurlaub erforderlich, da die Teilnahme an diesen Veranstaltungen eine dienstliche Tätigkeit ist. Anfragen und Anmeldungen zu lokalen Veranstaltungen sind direkt an die Schulämter für die Kreise zu richten. Lediglich für Veranstaltungen "Weiterer Träger" ist ggfls. ein Antrag auf Sonderurlaub erforderlich.

1.2 Anmeldeverfahren – Erwerb und Auffrischung der Rettungsfähigkeit im Sinne des Erlasses „Sicherheitsförderung im Schulsport“

Für die Teilnahme an der Fortbildung „Erwerb und Auffrischung der Rettungsfähigkeit im Sinne des Erlasses "Sicherheitsförderung im Schulsport"" gilt das sogenannte *Windhundprinzip*. Das bedeutet: Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs vergeben - wer sich zuerst anmeldet, erhält den Platz.

Sobald die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist, erlischt die Anmeldemöglichkeit. Bitte melden Sie sich nur für eine Fortbildung zur Rettungsfähigkeit an.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist ausschließlich Lehrkräften staatlicher Schulen oder anerkannter Ersatzschulen, LAA/Referendarinnen und Referendaren sowie multiprofessionellen Teams (z.B. Förderschulleiterinnen und -leiter, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Regierungsbezirk Köln vorbehalten.

Der Nachweis der Rettungsfähigkeit ist eine der fachlichen Voraussetzungen, über die eine Lehrkraft verfügen muss, um Schwimmunterricht zu erteilen (vgl. Erlass zur Sicherheitsförderung im Schulsport, <http://www.schulsport-nrw.de>). Neben der ständigen Selbstprüfung muss spätestens nach 4 Jahren eine Auffrischung der Rettungsfähigkeit nachgewiesen werden.

Die Veranstaltung kombiniert den Erwerb der Rettungsfähigkeit mit der Klärung zentraler dienstrechtlicher und sicherheitsrelevanter Vorgaben.

Nachfolgende Anforderungen sind innerhalb der Fortbildung praktisch durchzuführen:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten schwimmen – in dieser Zeit sind mindestens 200m zurückzulegen (150m Bauch- oder Rückenlagen, 50m in der anderen Körperlage)
- Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett
- von der Wasseroberfläche aus einen etwa 5 kg schweren Gegenstand vom Beckenboden heraufholen und zum Beckenrand bringen
- ca. 10 m weit tauchen - Umklammerungen durch in Gefahr geratene Personen entweder vermeiden oder sich aus diesen lösen,
- einen etwa gleich schweren Menschen mittels Kopf- oder Achselschleppgriff ca. 15 m weit schleppen und an Land bringen
- lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen können (vgl. Hierzu: BASS 13-59 Nr. 1)

1.3 Anmeldeverfahren - QUES

FAQ

HINWEISE

Welche Zugangs- voraussetzungen gelten?

Unsere Zertifikatskurse richten sich an unbefristet beschäftigte Lehrerinnen und Lehrer, die im Besitz einer in Nordrhein-Westfalen gültigen Lehramtsbefähigung (abgeschlossener Vorbereitungsdienst mit [zweiter] Staatsprüfung) sind.

Lehrkräfte von Ersatzschulen können ohne Lehramtsbefähigung mit erfolgreichem Feststellungsverfahren (nach § 7 ESchVO) teilnehmen, erhalten aber kein Zertifikat (s.u.).

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Zertifikatskurse und Fortbildungen der Bezirksregierung Köln werden jährlich ausgeschrieben.
Das Kursangebot kann über folgenden Link aufgerufen werden:
<https://lfb.nrw.de/brk>

Die Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn Haushaltsmittel ausreichend zur Verfügung stehen.
Interessierte Lehrkräfte müssen sich im Rahmen des offiziellen Online-Ausschreibungsverfahrens für eine gewünschte Zertifikatskursteilnahme im nachfolgenden Schuljahr online anmelden.

Die Auswahl der Teilnehmenden von Weiterqualifizierungsmaßnahmen unterliegt der Personalmitbestimmung gemäß LPVG und erfolgt in einem mit den Personalräten abgestimmten Auswahlverfahren auf Basis der gültigen und fristgerecht eingegangenen Anmeldungen. Innerhalb der Anmeldefrist ist der Anmeldezeitpunkt kein Auswahlkriterium. Vormerkungen für die Teilnahme sind nicht zulässig.

Wie ist ein Zertifikatskurs organisatorisch ausgerichtet?

Der Fortbildungstag ist auf einen Wochentag festgelegt. Nähere Informationen dazu, zum Ort und zum Umfang des Kurses sind im jeweiligen Ausschreibungstext hinterlegt. Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen und Organisationsformen sind im Ausschreibungstext aufgeführt oder werden Ihnen zeitnah vor Beginn des Kurses durch die Moderierenden mitgeteilt. Hierzu ist es dringend erforderlich, dass Sie Ihre dienstliche E-Mail-Adresse bei der Anmeldung hinterlegen.

Werde ich für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt?

Durch die Anrechnung der Teilnahme an staatlichen Fort- und Weiterbildungskursen auf die wöchentliche Pflichtstundenzahl soll den Lehrkräften die regelmäßige Teilnahme sowie die Vor- und Nachbereitung ermöglicht und Unterrichtsausfall vermieden werden. Deshalb soll die Anrechnung am jeweiligen Fortbildungstag wirksam werden.

Die Teilnahme wird für die Dauer der Maßnahme auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung angerechnet. Den Umfang dieser Anrechnung entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungstext. Die Anrechnung wirkt sich nicht bedarfserhöhend für die jeweilige Schule aus.

Die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Wie erfolgt der Abschluss des Zertifikatskurses?

Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses sind eine aktive, qualifizierte Mitarbeit sowie eine Teilnahme an mindestens 80% des vorgesehenen Gesamtkursumfanges erforderlich. Eine Abschlussprüfung erfolgt nicht.

Es wird ein Zertifikat ausgestellt. In Fakultätsfächern wird durch das Zertifikat eine unbefristete Unterrichtserlaubnis erteilt.

Durch diese Unterrichtserlaubnis wird keine weitere Lehrbefähigung erworben.

Lehrkräfte von Ersatzschulen ohne Lehramtsbefähigung mit erfolgreichem Feststellungsverfahren (nach § 7 ESchVO) erhalten eine Teilnahmebescheinigung, jedoch damit keine Unterrichtserlaubnis für öffentliche Schulen (Erlass MSB 30. November 2011, 226-2.02.02.02/102-93736/10).

Werden die Reisekosten erstattet?

Mit der Einladung zur Teilnahme an einem Zertifikatskurs erhalten Sie eine Dienstreisegenehmigung und damit die Zusage zur Übernahme der Reisekosten. Diese werden auf Antrag von der personalführenden Bezirksregierung erstattet. Lehrkräfte aus dem Ersatzschuldienst rechnen ihre Reisekosten beim jeweiligen Schulträger ab.

Welche Teilnahme-möglichkeit besteht während der Elternzeit bzw. einer Beurlaubung?

Beurlaubte Lehrerinnen und Lehrer können grundsätzlich, sofern ihre Rückkehr in den Schuldienst absehbar ist, an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen und so ihre berufliche Qualifikation sichern bzw. ausbauen. Die Teilnahmemöglichkeit begründet keine dienstliche Verpflichtung, sondern beruht auf Freiwilligkeit und dient dazu, Nachteile im beruflichen Fortkommen zu verhindern.

Dementsprechend besteht kein Anspruch auf Vergütung. Die Teilnahme gilt nicht als Arbeitszeit und wirkt sich nicht bedarfsmindernd für die Schule aus. Abwesenheiten wegen Fortbildung können über Vertretungsverträge aufgefangen werden.

Mutterschutz und Schwangerschaft – kann ich teilnehmen?

Über die Teilnahme einer schwangeren Person entscheidet die Schulleitung auf der Grundlage der medizinischen Begutachtung durch den BAD.

Sofern eine schwangere Frau sich ausdrücklich dazu bereit erklärt, darf Sie auch während der Mutterschutzfrist vor der Geburt an Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen.

Nach der Entbindung gilt aber innerhalb des Mutterschutzes ein Beschäftigungs- und damit auch ein Teilnahmeverbot im Fortbildungskontext. (§3 Abs.1 Ziffer 2 FrURIV NRW i-V. m. §3 Abs. 2 MuSCHG)

2. Sicherheit im Schwimmunterricht und Rettungsfähigkeit

Beschreibung:

Die Sicherheit im Schwimmen unterliegt besonderen räumlichen, organisatorischen und methodisch-didaktischen Voraussetzungen. Die Voraussetzungen für die Aufsichtsführung über Schülerinnen und Schüler beim Schwimmen und die Erteilung von Schwimmunterricht sind im Erlass 'Sicherheitsförderung im Schulsport' (RdErl v. 03.01.2020, S. 22-30) geregelt. Neben der ständigen Selbstprüfung der Rettungsfähigkeit muss demnach spätestens nach 4 Jahren eine Auffrischung der Rettungsfähigkeit nachgewiesen werden. Die in dieser Veranstaltung erworbene Rettungsfähigkeit ist Voraussetzung für die Aufsichtsführung über Schülerinnen und Schüler in öffentlichen, beaufsichtigten oder schuleigenen Bädern (die Abnahme der Rettungsfähigkeit für Schwimmbecken bis zu einer Wassertiefe von 1,35m ist ebenfalls möglich). Inhaltlich wird der Erwerb der Rettungsfähigkeit mit der Klärung zentraler dienstrechtlicher und sicherheitsrelevanter Vorgaben kombiniert. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird anhand typischer Situationen aus der Unterrichtspraxis verdeutlicht und praktisch erprobt. Dabei werden insbesondere auch methodische und organisatorische Maßnahmen im Übergang von Nichtschwimmer/-in zum Schwimmer/-in aufgezeigt und erörtert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitserlass
- unterrichtsspezifische Beispiele
- Abnahme der "Wasserpraxis" und der HLW

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte.

Termin:	Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	8 Wochen vor der Veranstaltung.
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der DLRG und dem DRK durchgeführt. Alle Prüfungen sind ohne Hilfsmittel (z.B. Schwimmbrillen, Kälteschutzanzug, Auftriebshilfen usw.) abzulegen. Teilnahme nur wenn keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

Nummer	Datum / Stadt / Hinweise	Anmeldeschluss	Adresse	Leitung
1.1.01	10.09.2025 Kerpen	16.07.2025	1. Europagymnasium, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen, Raum 155	Bildhauer/Weyres
1.1.02	24.09.2025 Bonn	30.07.2025 (unterrichtsfreie Zeit)	1. Ernst-Moritz-Arndt- Gym., Endenicher Allee 1, 53115 Bonn 2. Frankenbad Bonn Adolfstraße 45 53111 Bonn	Bröcker/ Mühlinghaus-Krell
1.1.03	29.10.2025 Köln	03.09.2025	1. Chorweiler Bad, Liller Str. 1, 50765 Köln 2. Heinrich-Böll- Gesamtschule, Merianstr. 11-15, 50765 Köln	Dittmar/Bröcker
1.1.04	29.10.2025 Aachen	03.09.2025	1. Gesamtschule Aachen Brand, Rombachstr. 99, 52078 Aachen 2. Schwimmhalle Brand, Wolferskaul 19, 52078 Aachen	Pollender/Aumann
1.1.05	29.10.2025 Leverkusen	03.09.2025	1. Landrat-Lucas- Gymnasium, Peter- Neuenheuser-Str. 7-11, 51379 Leverkusen 2. Hallenbad Bergisch Neukirchen, Wuppertalstr. 10, 51381 Leverkusen	Weyres/Ortelbach
1.1.06	29.10.2025 Overath 3,60€/Person	03.09.2025	1. Leonardo-da-Vinci Sekundarschule Overath, Pérenchiesstr. 3, 51491 Overath 2. Badino Overath, Propsteistr. 25, 51491 Overath	Waßer/ Mühlinghaus-Krell
1.1.07	12.11.2025 Kerpen	17.09.2025	1. Europagymnasium, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen, Raum 155	Bildhauer/Amrhein
1.1.08	12.11.2025 Köln Beginn 8.00 Uhr	17.09.2025	1. Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191, 50827 Köln 2. Montessori Gymnasium, Rochusstr.145, 50827 Köln	Steimel/ Mühlinghaus-Krell
1.1.09	19.11.2025 Bonn	24.09.2025	1. Ernst-Moritz-Arndt- Gym., Endenicher Allee 1, 53115 Bonn 2. Frankenbad Bonn Adolfstraße 45 53111 Bonn	Bröcker/ Mühlinghaus-Krell

1.1.10	10.12.2025 Köln Beginn 8.00 Uhr	15.10.2025 (unterrichtsfreie Zeit)	1. Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191, 50827 Köln 2. Montessori Gymnasium, Rochusstr.145, 50827 Köln	Steimel/Berg
1.1.11	10.12.2025 Köln Beginn 8.00 Uhr	15.10.2025 (unterrichtsfreie Zeit)	DSHS Köln, Guts- Muthsweg 1, 50533 Köln*	Kotthaus/Wirtz
1.1.12	17.12.2025 Leverkusen	22.10.2025 (unterrichtsfreie Zeit)	1. Landrat-Lucas- Gymnasium, Peter- Neuenheuser-Str. 7-11, 51379 Leverkusen 2. Hallenbad Bergisch Neukirchen, Wuppertalstr. 10, 51381 Leverkusen	Ortelbach/Weyres
1.1.13	28.01.2026 Köln Beginn 8.00 Uhr	03.12.2025	DSHS Köln, Guts- Muthsweg 1, 50533 Köln*	Kotthaus/Wirtz
1.1.14	04.02.2026 Köln Beginn 8.00 Uhr	10.12.2025	1. Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191, 50827 Köln 2. Gemeinschaftshaupt- schule, Badenberger Str. 11, 50827 Köln	Dittmar/Amrhein
1.1.15	11.02.2026 Kerpen	17.12.2025	1. Europagymnasium, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen, Raum 155*	Bildhauer/Waßer
1.1.16	25.02.2026 Bergisch Gladbach Beginn 8.00 Uhr	31.12.2025 (unterrichtsfreie Zeit)	1. Hans-Zanders-Bad, Hans-Zanders-Str. 20,51465 Berg. Gladbach 2. Dietrich Bonhoeffer Gym., Am Rübezahlwald 5, 51465 Berg. Gladbach	Weyres/Ortelbach
1.1.17	04.03.2026 Kommern 7,50€/Person	07.01.2026	1. KGS Kommern, Andersenweg 1-3, 53894 Mechernich 2. Eifel Therme Zikurat, An der Zikurat, 53894 Mechernich	Pollender/Aumann
1.1.18	04.03.2026 Bonn	07.01.2026	1. Ernst-Moritz-Arndt- Gym., Endericher Allee 1, 53115 Bonn 2. Frankenbad Bonn Adolfstraße 45 53111 Bonn	Bröcker/ Mühlinghaus-Krell
1.1.19	11.03.2026 Köln	14.01.2026	1. Chorweiler Bad, Liller Str. 1, 50765 Köln 2. Heinrich-Böll- Gesamtschule,	Dittmar/Bröcker

			Merianstr. 11-15, 50765 Köln	
1.1.20	18.03.2026 Overath 3,60€/Person	21.01.2026	1. Leonardo-da-Vinci Sekundarschule Overath, Pérenchiesstr. 3, 51491 Overath 2. Badino Overath, Propsteistr. 25, 51491 Overath	Waßer/ Mühlinghaus-Krell
1.1.21	25.03.2026 Kerpen	28.01.2026	1. Europagymnasium, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen, Raum 155*	Bildhauer/Waßer
1.1.22	15.04.2026 Bergisch Gladbach Beginn 8.00 Uhr	04.03.2026	1. Hans-Zanders-Bad, Hans-Zanders-Str. 20, 51465 Berg. Gladbach 2. Dietrich Bonhoeffer Gym., Am Rübezahlwald 5, 51465 Berg. Gladbach	Ortelbach/Weyres
1.1.23	15.04.2026 Aachen	04.03.2026	1. Gesamtschule Aachen Brand, Rombachstr. 99, 52078 Aachen 2. Schwimmhalle Brand, Wolferskaul 19, 52078 Aachen	Aumann/Pollender
1.1.24	13.05.2026 Bonn	18.03.2026	1. Ernst-Moritz-Arndt- Gym., Endericher Allee 1, 53115 Bonn 2. Frankenbad Bonn Adolfstraße 45 53111 Bonn	Bröcker/ Mühlinghaus-Krell
1.1.25	13.05.2026 Köln	18.03.2026	1. Gemeinschaftshaupt- schule, Badenberger Str. 11, 50827 Köln 2. Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191, 50827 Köln	Dittmar/Amrhein
1.1.26	27.05.2026 Aachen	15.04.2026	1. Gesamtschule Aachen Brand, Rombachstr. 99, 52078 Aachen 2. Schwimmhalle Brand, Wolferskaul 19, 52078 Aachen	Aumann/Weyres
1.1.27	17.06.2026 Köln Beginn 8.00 Uhr	22.04.2026	1. Montessori Gymnasium, Rochusstr.145, 50827 Köln 2. Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191, 50827 Köln	Berg/Steimel

3. QUES 2025/2026

3.1 Qualifikationserweiterung Sport

Zielsetzung

Die Zusatzqualifikation zur Erteilung von Sportunterricht können Kolleginnen und Kollegen aus dem Primarstufenbereich (Grundschule, Förderschule, Primusschule) durch die QUES innerhalb eines halben Jahres erreichen.

Schulsport als Bewegungs-, Spiel- und Sporterziehung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur ganzheitlichen Bildung und Erziehung in der Schule.

Lehrkräfte für Bewegungserziehung und Sport haben sowohl den erzieherischen Auftrag, die kindliche Entwicklung durch Bewegung zu fördern, als auch den fachlichen Auftrag, Fähigkeiten und Fertigkeiten für Sport zu entwickeln und Kenntnisse von Sport zu vermitteln.

Personale Voraussetzungen

Erwartet wird von den Teilnehmenden eine aktive Teilnahme an grundsätzlich allen angebotenen Unterrichtsinhalten der einzelnen Bewegungsfelder. Außerdem werden motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten vorausgesetzt, die den Anforderungen für den Erwerb eines Sportabzeichens, einer Übungsleiter-C-Lizenz, eines Schwimmapzeichens in Bronze bzw. vergleichbaren Lizenzanforderungen des organisierten Sports entsprechen. Die Bereitschaft, sich reflexiv mit unterrichtlichen Inhalten im Sinne des aktuellen Lehrplans Sport Primarstufe auseinanderzusetzen ist obligatorisch.

Bei der QUES-Zertifizierung handelt es sich um ein vorrangiges Dienstgeschäft. Eine Nichtteilnahme an einzelnen Modulen kann nur aus besonderen dienstlichen Anlässen und mit Genehmigung der Schulleitung (und deren Bitte um Befreiung) gewährt werden. Module, an denen nicht aktiv teilgenommen werden kann, müssen nachgeholt werden.

Durchführung

Der Qualifikationslehrgang richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen sowie der Primusschule im Regierungsbezirk Köln.

Die Maßnahme umfasst 160 Stunden, die sich auf 20 Fortbildungstage (jeweils mittwochs, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr) verteilen (16 bzw. 18 Einzeltage und eine bzw. zwei zweitägige Fortbildungen von Dienstag, 09:00 Uhr bis Mittwoch, 16:00 Uhr). Sie umfasst jeweils ein Schulhalbjahr. Die Inhalte entsprechen einem mit den Hauptpersonalräten der Schulformen abgestimmten landeseinheitlichen Konzept.

Im Veranstaltungsverlauf werden die individuellen Erfahrungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie die situativen Erfordernisse und besonderen Bedingungen an den jeweiligen Schulen berücksichtigt. Um die Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die unterrichtliche Praxis zu unterstützen, sind Theorie und Praxis eng aufeinander bezogen.

Dies erfolgt insbesondere durch die Kompetenz erweiternde Vermittlung theoretischer und methodischer Inhalte, die Erprobung von Bewegungsaufgaben und die beratende Reflexion der Erfahrungen, die die Teilnehmenden in ihrer unterrichtlichen Praxis mit den jeweiligen Fortbildungsinhalten gewonnen haben.

Für die Dauer der Teilnahme ist eine Unterrichtsentlastung von 5 Wochenstunden einzuplanen. Die Entlastung ist so zu gestalten, dass der Kurstag (Mittwoch) für die Teilnehmenden über das Gesamtschulhalbjahr unterrichtsfrei bleibt.

Um eine sinnhafte Fortbildungsqualität zu gewährleisten, ist der Unterrichtseinsatz im Fach Sport erforderlich. Die Teilnehmenden dürfen mit Beginn der Fortbildung eigenständig Sportunterricht erteilen und hospitierend am Schwimmunterricht teilnehmen.

Die Benennung der Teilnehmenden erfolgt nach Anmeldung und Befürwortung durch die jeweilige Schulleitung und unter Beteiligung der jeweils zuständigen Personalvertretungen gem. LPVG.

Nach Abschluss der Maßnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das zur Personalakte zu nehmen ist.

Dieses Fortbildungsangebot ist ausschließlich für Lehrkräfte vorgesehen, die in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis im Schuldienst des Landes NRW stehen.

Der Erwerb der Rettungsfähigkeit sowie Erste Hilfe sind absolut obligatorische Inhalte des Zertifikatskurses. Entweder ist ein gültiger Nachweis (nicht älter als ein Jahr) vorzulegen oder die Rettungsfähigkeit sowie die Erste Hilfe wird innerhalb einer Veranstaltung im Rahmen der Qualifizierung erlangt. Ohne die erfolgreiche Bewältigung dieser Teile wird das Zertifikat nicht erteilt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rahmenvorgaben der Lehrpläne für Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport
- Didaktisch-methodische Prinzipien des Sportunterrichts
- Ausgewählte Inhalte aus den verbindlichen Bereichen und Schwerpunkten und deren Kompetenzerwartung
- Sportpädagogische Konzepte
- Gesundheits- und Sicherheitsförderung
- Kompensatorischer Sport
- Sport in der sonderpädagogischen Förderung

Zielgruppe:

Die Qualifikationserweiterung wendet sich an Grund- und Förderschullehrkräfte sowie an Lehrkräfte der Primarschule. Die Maßnahme ist ausgerichtet auf die Primarstufe. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für die Lehrenden eine dienstliche Tätigkeit.

Termin:	Die Maßnahme erstreckt sich über 18 Termine mit zwei zweitägigen Veranstaltungen (02.2026 - 07.2026) in einem Schulhalbjahr, Termine und Inhalte werden den TN rechtzeitig bekannt gegeben.
Ort:	GGs Alsdorf Annapark Willy-Brandt-Ring 4 52477 Alsdorf?
Leitung:	Team QUES II (Laura Barkow und Bernhard Terodde)
Mitarbeit:	Weitere BiS aus den Arbeitskreisen Schwimmen und Erste Hilfe
Anmeldeschluss:	29.10.2025
Hinweise:	Wichtig! Die zweitägigen Kompaktveranstaltungen finden in der Sportschule Hennef sowie in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg statt (24.02. - 25.02.26 bzw. 03. - 04.03.26). Wünschenswert und wichtig im Rahmen des kollegialen Austausches ist die Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten. Bitte unbedingt in der Anmeldung angeben. Fortbildungsveranstaltungen mit Übernachtung: Diese Fortbildungen beinhalten eine Übernachtung, da das Programm am ersten Tag bis in die Abendstunden reicht. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von der BezReg Köln / Unfallkasse übernommen. Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggf. Regressansprüche entstehen.
Teilnehmende min:	16
Teilnehmende max:	22

4. Sporthelferausbildung

4.1 Qualifizierung von Sportlehrkräften für die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern an Schulen

Beschreibung:

Die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern ist ein herausragendes Beispiel für die Förderung des Engagements von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Schulsports. Sie kann einen wertvollen Beitrag zum Ausbau und zur Qualitätsentwicklung des schulischen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebots sowie der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen leisten. Die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern ist ein wichtiger und von der Landesregierung geforderter Beitrag in der Übermittagsbetreuung und in der Gestaltung des Ganztages an den Schulen. Lehrkräfte, die Sporthelferinnen und Sporthelfer im Rahmen schulischer Maßnahmen ausbilden möchten, müssen die Befähigung für das Erteilen von Sportunterricht erworben haben. Die Berechtigung für das Ausbilden von Sporthelferinnen bzw. Sporthelfern erhalten sie durch die Teilnahme an Qualifizierungsmodulen, die gemeinsam mit der Sportjugend NRW angeboten und in zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen durchgeführt werden.

Es handelt sich um eine zweitägige Fortbildung, die Teilnahme an nur einem Tag ist nicht möglich.

Inhaltliche Schwerpunkte (Auswahl):

▪ Konzeption und Inhaltsbereiche ▪ Hilfen zur Einführung des Modells ▪ Methodische und organisatorische Hilfen zur Gestaltung eines Ausbildungslehrganges	▪ Rechtliche Rahmenbedingungen ▪ Unterrichtsbeispiele ▪ Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Verbänden ▪ Vorstellung von Lehrmaterialien
---	---

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Es stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl. Für die Qualifikation reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Dienstag und Mittwoch, 04./05.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef, Sövenner Str. 60, 53773 Hennef (Sieg)
Leitung:	Marco Effing und Markus Strauch (LSB)
Mitarbeit:	Holger Faulenbach und Ulrich Brand
Anmeldeschluss:	09.09.2025
Hinweise:	Im Anschluss an den 1. Tag wird eine thematische Vertiefung auf freiwilliger Basis im Abendbereich angeboten. Übernachtung möglich aber Übernachtungswunsch bitte bei Anmeldung unbedingt angeben. Fortbildungsveranstaltungen mit Übernachtung: Diese Fortbildungen beinhalten eine Übernachtung, da das Programm am ersten Tag bis in die Abendstunden reicht. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von der BezReg Köln / Unfallkasse übernommen. Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggf. Regressansprüche entstehen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

2. Veranstaltung:

Termin:	Dienstag und Mittwoch, 21./22.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef, Sövenner Str. 60, 53773 Hennef (Sieg)
Leitung:	Marco Effing und Markus Strauch (LSB)
Mitarbeit:	Holger Faulenbach
Anmeldeschluss:	24.02.2026
Hinweise:	Im Anschluss an den 1. Tag wird eine thematische Vertiefung auf freiwilliger Basis im Abendbereich angeboten. Übernachtung möglich, aber Übernachtungswunsch bitte bei Anmeldung unbedingt angeben. Fortbildungsveranstaltungen mit Übernachtung: Diese Fortbildungen beinhalten eine Übernachtung, da das Programm am ersten Tag bis in die Abendstunden reicht. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von der BezReg Köln / Unfallkasse übernommen. Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggf. Regressansprüche entstehen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

5. Überregionale Modultage 2025/26 für den Schulsport

5.1 Modultag für den Schulsport „All in One“ in Bergisch Gladbach

Beschreibung:

An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an drei Mikrofortbildungen der Sportverbände teilzunehmen. Zur Auswahl steht eine Vielzahl attraktiver, schul- und jahrgangsstufenübergreifender Fortbildungsangebote, um neue Bewegungserfahrungen zu sammeln oder alte aufzufrischen! Die Verbände geben einen Einblick in die neuesten Entwicklungen zur Didaktik und Methodik in ihrer Sportart. Zudem können sich die Teilnehmenden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über aktuelle Trends mit Bezug zum Schulsport informieren.

Folgende Verbände/Institutionen beteiligen sich u.a. mit einer Mikrofortbildung am Praxisangebot:

• Tennis • Volleyball • Basketball • Badminton • Fußball • Flag-Football • CubeSports • Judo	• Handball • Korfball • Faustball • Leichtathletik • Deutsche Sporthochschule • Roundnet • Kindernothilfe
--	---

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 oder im schulischen Ganztagsunterricht unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 29.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Rheinische Landesturnschule, Paffrather Straße 133, 51465 Bergisch Gladbach
Leitung:	Marco Effing
Mitarbeit:	Referenten der Sportverbände, Berater im Schulsport
Anmeldeschluss:	04.03.2026
Hinweise:	Ausreichend Parkplätze finden sich auf dem Gelände der Landesturnschule. Mittagessen auf eigene Kosten nach Anmeldung möglich.
Teilnehmende min:	60
Teilnehmende max:	120

6. Regionale Schulsporttage

6.1 Hürdensprint, Hochsprung & Kugelstoßen: Potenziale der Videoanalyse

Beschreibung:

Hürdensprint, Hochsprung und Kugelstoßen sind drei technisch anspruchsvolle leichtathletische Disziplinen für den Sportunterricht aus den Disziplingruppen Sprint, Sprung und Wurf/Stoß, mit denen einerseits die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz im BF/SB3 geschult werden kann, andererseits aber auch die Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz (insbesondere in den Inhaltsfeldern a und e). Neben den Technikleitbildern der drei Disziplinen soll auch der Einsatz digitaler Medien, insbesondere der Videoanalyse, vorgestellt und deren Potential hinsichtlich der verschiedenen Kompetenzbereiche beleuchtet werden. Darüber hinaus wird auch praktisch an vorbereitenden Übungen in den Disziplinen Hürdensprint, Hochsprung und im Kugelstoßen gearbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Technikleitbilder der Disziplinen
- Einsatz der Videoanalyse
- praktische Übungen/Übungsreihen für den Sportunterricht

Zielgruppe:

Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 8-13 unterrichten

Termin:	Mittwoch, 22.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Lise-Meinter-Gymnasium, Am Stadtpark 50, 51373 Leverkusen
Leitung:	Tim Ortelbach
Mitarbeit:	Sebastian Dreesbach (LVN)
Anmeldeschluss:	25.02.2026
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Verband Nordrhein (LVN) durchgeführt.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

6.2 Möglichkeiten und Chancen des Sportunterrichts im Umgang mit Aggressionen

Beschreibung:

An einem Tag an drei Angeboten teilnehmen: Stattfinden werden drei attraktive, schul- und jahrgangsstufenübergreifende Fortbildungen, um neue Bewegungserfahrungen zu machen oder alte aufzufrischen.

Angebote:

Gewaltprävention – Wenn Kinder / Jugendliche / junge Erwachsene straffällig werden und Erwachsene denken, dass sie es doch besser wissen müssten

Dieser Workshop nimmt einerseits die erlebte Realität von Kindern / Jugendlichen / jungen Erwachsenen in den Fokus, andererseits die Sichtweise der Erwachsenen sowie die daraus resultierenden Probleme. Schließlich wird ein Handlungsrahmen für Lehrkräfte entwickelt. Junge Menschen müssen das (virtuell) erlebte hinterfragen lernen und dem Hier und Jetzt der realen Welt wieder mehr Raum geben.

Exekutive Funktionen

Die Förderung der exekutiven Funktionen ist elementar für eine bessere Selbstregulation. Die exekutiven Funktionen setzen sich aus dem Arbeitsgedächtnis, der Impulskontrolle und der kognitiven Flexibilität zusammen und bilden bei einer guten Ausprägung eine optimale Grundlage jeglichen Lernens und auch Verhaltens. Im Workshop werden viele verschiedene Spiele erprobt, die sowohl im Sportunterricht als auch in vielen anderen Unterrichtsfächern schnell und einfach umgesetzt werden können. Im Vordergrund stehen dabei Spiele, die die Impulskontrolle schulen und dazu beitragen können, einen anderen Umgang mit Aggressionen zu finden.

Judo

Der Deutsche Judobund hat seine Regularien für Judoprüfungen an Schulen überarbeitet und bietet nun allen Lehrkräften eine Lizenzierung zur Abnahme der ersten Judo-Gürtelprüfung an. Ähnlich wie bei den Schwimmabzeichen, können die Schulen dann selbstständig die Prüfungen am Ende eines Unterrichtsvorhabens durchführen. Diese Fortbildung dient zum einen dazu, diese Lizenz zu erwerben und bietet zum anderen Möglichkeiten, über den Kampfsport Aggressionen „konstruktiv“ zu kanalisieren. Der Zugang über engem Körperkontakt gepaart mit strikten und fairen Verhaltensweisen, stellt das Miteinander mehr in den Fokus als ein Gegeneinander und wirkt positiv auf Situationen im Sport und im Alltag ein. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Bezug zum Kampfsport erforderlich.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 24.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Schulzentrum Odenthal, Bergisch-Gladbacher-Straße 10, 51519 Odenthal
Leitung:	Tim Ortelbach
Mitarbeit:	Marco Effing, Holger Faulenbach, Tim Müller, Michael Weyres und Mia Werk (RTB)
Anmeldeschluss:	29.04.2026
Hinweise:	Parkplätze befinden sich auch am Sportplatz hinter dem Schulzentrum.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

6.3 „Outdoor aktiv“ – für die Jahrgangsstufen 1- 6

Beschreibung:

An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, an zwei von drei Angeboten teilzunehmen. Stattfinden werden drei attraktive Fortbildungen für die Primarstufe und Einführungsstufe, um neue Bewegungserfahrungen outdoor zu machen oder alte aufzufrischen.

Angebote:

Vielfältige Leichtathletik mit Kindern – maximale Bewegungszeiten erzielen

Die Leichtathletik ist mehr als nur Laufen, Springen & Werfen. Als Grundlagensportart für fast alle anderen Sportarten erfreut sich die olympische Kernsportart einer hohen Beliebtheit. Im Rahmen des Workshops finden vielfältige und praxisnahe Übungen Anwendung, ebenso wird thematisiert, wie die eine hohe Bewegungszeit sichergestellt werden kann. Mit zielgerichteten Spielen wird auf die verschiedenen Disziplingruppen hingearbeitet. – Moderation: Sebastian Dreesbach, Referent für Jugend und Referent für Schulsport des Leichtathletikverbandes NRW

(Bei Regen findet das Angebot in der Halle statt. Bitte Hallenschuhe mitbringen)

Rollerfahren und Waveboarden als Beitrag zur Mobilitätsförderung sowie der Nachhaltigen Entwicklung.

Unter den drei Schlüsselkompetenzen: Bewegen – Wahrnehmen – Verständigen erfolgt eine exemplarische Erprobung eines (Teil-) Konzeptes der Mobilitätsförderung an der GGS Prämienstraße Stolberg.

Zur Teilnahme ist es notwendig, **eigenes Material** und **Schutzausrüstung gemäß des Sicherheitserlasses** (Helm, Handgelenks-, Ellenbogen- und Knieschoner) mitzubringen. Das Material kann nicht gestellt werden.

(Bei Regen entfällt das Angebot, dafür wird ein Ersatzangebot in der Halle stattfinden. Bitte Hallenschuhe mitbringen)

Natur bewegend erfahren

Wandern ist für die meisten Schülerinnen und Schüler langweilig, aber mit ein paar Anregungen und Spielen lassen sich Strecken leichter überbrücken und die Natur kann als wertvoller Bewegungsraum entdeckt werden. Dabei sollen auch Wahrnehmungsaufgaben und Spiele neue Perspektiven eröffnen und zu positiven Erfahrungen und Erlebnissen führen.

(Das Angebot findet auch bei Regen statt, bitte entsprechende Kleidung mitbringen)

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1 - 6 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 20.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Berufskolleg Nord, Bardenberger Str. 72, 52134 Herzogenrath
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Sebastian Dreesbach (Leichtathletikverband NRW), Bernhard Terodde und Björn Kammann

Anmeldeschluss:	25.03.2025
Hinweise:	Parkplätze befinden sich vor dem Schulzentrum. Für Rollerfahren und Waveboarden eigenes Material und Schutzausrüstung gemäß des Sicherheitserlasses mitbringen!
Teilnehmende min:	20
Teilnehmende max:	60

6.4 Sportunterricht an außerschulischen Lernorten

Beschreibung:

An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, an **zwei** von drei Angeboten teilzunehmen. Stattfinden werden drei attraktive, schul- und jahrgangsstufen-übergreifende Fortbildungen, um neue Bewegungserfahrungen zu machen oder alte aufzufrischen.

Angebote:

Klettern – die eigene Komfortzone verlassen und sich neuen Perspektiven und Erfahrungen öffnen

In vielen Lebensbereichen wird deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler die eigene Komfortzone ungern verlassen. Gerade beim Klettern mit Seilsicherung möchten viele sich der neuen Situation „Höhe“ nicht aussetzen und nutzen diverse Vermeidungsstrategien. Dabei gehört die Angst nicht nur zum Leben dazu, sondern ist auch lebensnotwendig. Das Zulassen und das Umgehen mit Ängsten ist ein wesentlicher Aspekt beim Klettern im schulischen Kontext. Aber auch das Trauen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die der anderen ermöglichen ein Übernehmen von Verantwortung. In diesem Angebot soll neben neuen Bewegungserfahrungen ein Einblick in die Mehrdimensionalität und die Lernchancen durch Klettern ansatzweise erfahrbar werden.

Hurra! Wir gehen Schlittschuhlaufen“ – Eislaufen in der Schule

Ob Ausflug oder regulärer Sportunterricht, Eislaufen bietet viele Möglichkeiten, das Bewegungsfeld „Gleiten, „Fahren, Rollen“ neu oder wieder zu beleben.

Alternative Rückschlagspiele zur Verbesserung der Hand-Auge-Koordination

An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, in alternative Rückschlagsportarten einzutauchen, die für den Einsatz in allen Schulformen geeignet sind. Indica und Tamburelli (ggf. Pickleball oder Roundnet (Spikeball)) sind attraktive Möglichkeiten, um zu dem Rückschlagspielklassiker Badminton hinzuführen.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 25.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Tivoli Sports, Strangenhäuschen 11, 52070 Aachen
Leitung:	Björn Kammann
Mitarbeit:	Astrid Williams, Matthias Aumann, Michael Kotthaus, Dr. Wilhelm Wirtz
Anmeldeschluss:	31.12.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)

Hinweise:	Für diese Fortbildung ist ein Eigenanteil von 15 € am Fortbildungstag zu entrichten. Bitte passend mitbringen. Die Eigenkostenbeteiligung sollte aus dem Fortbildungsbudget der Schule erfolgen. Bitte Helm und Handschuhe (Pflicht) mitbringen. Schlittschuhe können auch ausgeliehen werden. Bitte den „Sicherheitserlass im Schulsport“ beachten! Es besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames warmes Mittagessen im Restaurant vor Ort. Die Kosten i.H.v. 11,90 € sind von den Teilnehmenden zu tragen. Alternativ Selbstverpflegung.
Teilnehmende min:	18
Teilnehmende max:	36

6.5 Outdoor Teamsport

Beschreibung:

An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, an zwei Fortbildungen teilzunehmen. Dazu wählen sie vor Ort für vormittags und nachmittags jeweils ein Angebot aus. Stattfinden werden drei attraktive, schul- und jahrgangsstufen-übergreifende Fortbildungen, um neue Bewegungserfahrungen zu machen oder alte aufzufrischen.

Angebote:

Beachvolleyball und mehr

Das Bewegen im Sand ist eine motivierende, häufig aber auch unbekannte Bewegungserfahrung für unsere Schülerinnen und Schüler. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt Elemente des Beachvolleyball im Klassenverband umzusetzen und weitere Sportspielalternativen für den Beachplatz (Ultimate/Tchoukball) demonstriert.

Frisbee – Vielfalt: Discathon und Discgolf

Frisbeescheiben sind vielfältig einsetzbar. Beim Discathon kann man spielend und werfend die Ausdauer trainieren und beim Discgolf mit möglichst wenig Würfeln die Scheibe gezielt in den „Korb“ oder in alternative Ziele werfen. In diesem Workshop sollen die beiden Spielvarianten erprobt, Umsetzungsmöglichkeiten angesprochen und wie bei fast allen Frisbeesportarten die Rücksicht auf andere Menschen und Mitspielende an erste Stelle gesetzt werden.

Roundnet

Die Zielsetzung von Roundnet (**Spikeball**) besteht darin, dass zwei Teams, bestehend aus je zwei Personen, den Gummiball so in das runde Netz „schlagen“, dass ihn der Gegner nicht erreicht und der Ball auf dem Boden landet.

Roundnet ist sowohl ein Rückschlag-, Fun- und Trendsport und wird nicht auf einem klassischen Spielfeld gespielt, sondern ist ein 360-Grad-Spiel, das frei und dynamisch überall in der Halle, am Strand oder im Park gespielt werden kann.

Das Regelwerk basiert auf dem Fairplay-Gedanken und ermöglicht eine wertschätzende und respektvolle Haltung gegenüber den eigenen Mitspielerinnen und Mitspielern sowie anderen Mannschaften. Der Aspekt der Koedukation nimmt im Roundnet eine bedeutende Rolle ein. In der Fortbildung wird aufgezeigt, wie die Sportart Roundnet in der Schule eingeführt werden kann.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 17.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Schulzentrum Aachen Laurensberg (Heinrich-Heine Gesamtschule), Hander Weg 89, 52072 Aachen
Leitung:	Herr Brand
Mitarbeit:	Herr Kammann, Frau Williams, Herr Aumann, Herr Terodde
Anmeldeschluss:	17.07.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Parkplätze befinden sich vor dem Schulzentrum.
Teilnehmende min:	20
Teilnehmende max:	60

6.6 Alles mit dem Ball

Beschreibung:

An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, an drei Angeboten teilzunehmen. Stattfinden werden drei attraktive, schul- und jahrgangsstufen-übergreifender Fortbildungen, um neue Bewegungserfahrungen zu machen oder alte aufzufrischen.

Angebote:

Zombie-Ball

Zombieball ist das beliebte Lauf- und Wurfspiel, welches fast Jeder kennt und gern zum Aufwärmen nutzt. Doch kann man aus diesem Spiel eine komplette Unterrichtsreihe aufbauen? Ja, lautet die klare Antwort. Zombieball bietet eine vielfältige Möglichkeit der Vermittlung elementarer technischer, aber auch taktischer Kompetenzen. Es stärkt in hohem Maße die Teamfähigkeit und fördert die Frustrationstoleranz. Durch ein, an die Lerngruppe angepasstes, Regelwerk bringt es Alle in Bewegung und fördert die, bei vielen Sportarten benötigten grundlegenden Fähigkeiten, des Werfens und Fangens.

Rückschlagspiele mal anders

Wenig Platz? Wenig Material? Kein Spiel kommt zustande? Das Rückschlagspiel Indica schafft Abhilfe. Die Einstiegshürde ist niedrig, die Regeln einfach, der Materialaufwand gering, die Variationen vielfältig. Es kommt schnell ein dynamisches Spiel in der Mannschaft zustande, dass Kommunikation und Teamwork verlangt. Durch verschiedene Spiel- und Wettkampfformen bleibt der Unterricht abwechslungsreich und spannend und gibt Möglichkeiten zur Differenzierung.

Goalcha

GOALCHA wurde mit dem Ziel entwickelt, Handball zurück in die Schulen und in den Alltag von Kindern und Jugendlichen zu bringen. Dabei wurde die benötigte Ausrüstung auf ein Minimum reduziert – alles, was man braucht, ist der spezielle GOALCHA-Ball, der für alle Menschen „begreifbar“ ist und spielerisch motorische sowie soziale Kompetenzen fördert.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 03.12.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Buber-Schule, Kuhlenweg 29, 42799 Leichlingen
Leitung:	Tim Müller
Mitarbeit:	Tim Ortelbach, Holger Faulenbach
Anmeldeschluss:	22.10.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

6.7 Erlebnissporttag mit Roundnet, Highland Games und Erlebnispädagogik

Beschreibung:

An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an drei praxisorientierten Workshops teilzunehmen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die neue, motivierende Bewegungskonzepte kennenlernen möchten, die sich ideal für den Sportunterricht im Freien eignen. Im Fokus stehen Aktivitäten, die Teamarbeit, soziale Kompetenzen und Spaß fördern.

Angebote:

Roundnet – das dynamische Trendsportspiel für alle

Roundnet, auch als Spikeball bekannt, ist ein schnelles und kooperatives Spiel, das sich perfekt für den Einsatz im Sportunterricht eignet. Neben der Förderung motorischer Fähigkeiten steht vor allem die Teamarbeit im Fokus. Die vielseitigen Spielmöglichkeiten machen es zu einem attraktiven Angebot für verschiedene Altersstufen.

Highland Games – erlebnisorientierter Wettbewerb mit Teamspirit

Die Highland Games bieten eine einzigartige Mischung aus Kraft, Geschicklichkeit und Spaß. Mit Disziplinen wie Baumstammwerfen, Seilziehen oder Gewichtheben werden klassische Elemente aus den traditionellen schottischen Spielen in den Schulsport integriert. Dieses Angebot fördert auf spielerische Weise Gemeinschaftssinn, Mut und körperliche Aktivität.

Erlebnispädagogik – Gemeinschaft stärken durch neue Spiele

Erlebnispädagogik bietet eine Vielzahl von Spielen, die gezielt darauf abzielen, die Klassengemeinschaft zu stärken und Teams zu formen. Ob ein kurzes Bewegungsspiel, ein Kooperationsspiel mit der ganzen Gruppe oder ein Partnerspiel – sie alle verfolgen das Ziel, soziale Kompetenzen auszubauen. Viele der Spiele benötigen kein bis wenig Material und lassen sich leicht an unterschiedliche Altersgruppen und Schulformen anpassen. Differenzierungen ermöglichen die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler, und motivierendes, adressatengerechtes Material sorgt dafür, dass die Spiele auf Begeisterung stoßen.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 24.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Beachanlage „Auf dem Knippen“ (hinter) Am Hofacker 30, 51674 Wiehl
Leitung:	Holger Faulenbach
Mitarbeit:	Marco Effing, Tim Müller, Micka Weyres
Anmeldeschluss:	30.07.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Parkplätze befinden sich auch am Sportplatz
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

6.8 Bewegen im Wasser

Beschreibung:

An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, neue Bewegungserfahrungen im Bereich „Spielerisches Bewegen im Wasser“ und „Einführung und Vertiefung der Schwimmtechniken“ zu machen oder alte aufzufrischen, ergänzt durch einen kurzen theoretischen Input.

Angebote:

Spielerisches Bewegen im Wasser

Im Vordergrund stehen kleine (Schwimm-)Spiele für Kinder und Jugendliche. Spiele zur Wassergewöhnung werden durch Spiele zum Angstabbau, kooperative Spiele, Spiele zur Förderung der exekutiven Funktionen, Spiele als Diagnoseinstrument, Fang- und Staffelspiele ergänzt.

Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Einführung der Schwimmtechniken (Niveaustufenkonzept)

Sicherer Schwimmunterricht verlangt ein zielgerichtetes methodisches Vorgehen, um die geforderten Kompetenzerwartungen, in Anlehnung an das Niveaustufenkonzept, zu erfüllen. Die Durchführung eines entsprechend effektiven und gleichzeitig sicheren Schwimmunterrichts basiert dabei auf zentralen Kenntnissen des Anfängerschwimmens sowie der einführenden Vermittlung von Schwimmtechniken. Wassergewöhnung/Grundfertigkeiten (Niveaustufe 1-2) führen sukzessiv zu ersten zielgerichteten Vortriebsbewegungen im Wasser. Aus diesen ersten Bewegungserfahrungen heraus werden zunächst über den Wechselbeinschlag und alternierende Armbewegungen kurze Strecken zurückgelegt.

Verbesserung der Schwimmtechniken und Grundlagen des Rettungsschwimmens

Die Durchführung eines kompetenzorientierten, effektiven und gleichzeitig sicheren Schwimmunterrichts basiert auf zentralen Kenntnissen des Anfängerschwimmens sowie der einführenden Vermittlung von Schwimmtechniken. Während, in Anlehnung an das Niveaustufenkonzept, durch Wassergewöhnung/Wasserbewältigung es zu den ersten zielgerichteten Vortriebsbewegungen kommen soll (Niveaustufe 1-2), wird nun aus diesen ersten Bewegungserfahrungen heraus das Kraul- und Rückenschwimmen methodisch entwickelt (Niveaustufe 3-4). Im folgenden Lernprozess des Kraul- und Rückenschwimmens wird parallel das Brustschwimmen eingeführt. Die Verbesserung der Schwimmtechniken wird durch zahlreiche Übungen/Variationen der Schwimmtechniken erreicht und durch Grundlagen des Rettungsschwimmens ergänzt.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 26.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Traglufthalle Dürwiß, Zum Freibad 8, 52249 Eschweiler (Start um 9:00 Uhr) Großsportanlage Dürwiß, Jülicher Str. 270, 52249 Eschweiler
Leitung:	Meike Berg
Mitarbeit:	Tom Bildhauer, Nicole Mühlinghaus-Krell, Iris Pollender, Dr. Wilhelm Wirtz, Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	01.10.2025
Hinweise:	*Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augen fallen). *Das Mitbringen von Wechselsportbekleidung und ausreichend Handtüchern wird empfohlen. *Das Tragen von Neoprenanzügen ist möglich. *Bitte sauberes T-Shirt und Sporthose (Kleiderschwimmen) mitbringen. *Selbstverpflegung *Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	30

6.9 Roller & Radfahren im Sportunterricht und in der Schule

Beschreibung:

Fahrrad- und Rollerfahren, Skate- und Waveboarden, Rollschuhlaufen und Inlineskaten sind Fortbewegungsarten, die einen hohen Stellenwert bei Kindern und Jugendlichen haben, da durch das Ausüben einer dieser Sportarten i.d.R. die erste „eigene“ Mobilität *erfahren* wird. Die Aktivitäten fallen in das Bewegungsfeld „Gleiten, Fahren, Rollen“ – ein Bewegungsfeld, das häufig etwas zu kurz kommt in der Praxis des Sportunterrichts. Die Fortbildung soll daher Abhilfe schaffen und die ggf. vorhandene Scheu vor diesem Thema versuchen abzubauen. Die Veranstaltung richtet sich explizit an Lehrkräfte, die das Bewegungsfeld mithilfe des Rollerfahrens (i.d.R. im Grundschulbereich bis in die Erprobungsstufe) und/oder des Radfahrens im Rahmen einer Unterrichtsreihe thematisieren wollen (Grundschule: z.B. zur Vorbereitung auf eine Roller- oder *die* Fahrradprüfung; weiterführende Schule: z.B. zur Vorbereitung einer Radtour oder Fahrradexkursion).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsmaßnahmen, fachliche Voraussetzungen, richtige Ausrüstung
- Roller- und Fahrrad-Check (einfache Sicht- und Funktionsprüfung)
- Tipps zur Organisation einer jeweiligen Unterrichtsreihe
- Rollerfahren auf dem Schulhof (Geschicklichkeitsparcours)
- Fahrradfahren im Schonraum Schulhof und in Gruppen (vielfältige Übungsformen, Handzeichen, Fahren im Verband)
- Methodische Vorgehensweisen für heterogene Lerngruppen
- Übungsformen und praktische Umsetzung (Roller und Rad)

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 17.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Europagymnasium Kerpen, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen Theorieteil: Raum 155 (erster Stock, 9:00 Uhr) Praxisteil: Schulgelände und näheres Schulumfeld
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Dirk Arentzen, Meike Berg, Nicole Mühlinghaus-Krell, Iris Pollender, Dr. Wilhelm Wirtz
Anmeldeschluss:	23.07.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	• Roller stehen für alle Teilnehmenden zur Verfügung, eigene Knie- und Ellbogenprotektoren müssen mitgebracht und getragen werden, wenn man die vorhandenen Rampen befahren möchte (optionale Möglichkeit). • Ein Fahrradhelm sowie das eigene Fahrrad müssen mitgebracht

	werden, da nur eine sehr begrenzte Anzahl an Leihfahrrädern zur Verfügung gestellt werden kann. Fahrräder können auf dem großen Schulhof angeschlossen werden. • Selbstverpflegung oder Nutzung der Schulmensa/Cafeteria. • Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

6.10 Sicherheit im Schwimmunterricht und Rettungsfähigkeit

Beschreibung:

Die Sicherheit im Schwimmen unterliegt besonderen räumlichen, organisatorischen und methodisch-didaktischen Voraussetzungen. Die Voraussetzungen für die Aufsichtsführung über Schülerinnen und Schüler beim Schwimmen und die Erteilung von Schwimmunterricht sind im Erlass 'Sicherheitsförderung im Schulsport' (RdErl v. 03.01.2020, S. 22-30) geregelt. Neben der ständigen Selbstprüfung der Rettungsfähigkeit muss demnach spätestens nach 4 Jahren eine Auffrischung der Rettungsfähigkeit nachgewiesen werden. Die in dieser Veranstaltung erworbene Rettungsfähigkeit ist Voraussetzung für die Aufsichtsführung über Schülerinnen und Schüler in öffentlichen, beaufsichtigten oder schuleigenen Bädern (die Abnahme der Rettungsfähigkeit für Schwimmbecken bis zu einer Wassertiefe von 1,35m ist ebenfalls möglich). Inhaltlich wird der Erwerb der Rettungsfähigkeit mit der Klärung zentraler dienstrechtlicher und sicherheitsrelevanter Vorgaben kombiniert. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird anhand typischer Situationen aus der Unterrichtspraxis verdeutlicht und praktisch erprobt. Dabei werden insbesondere auch methodische und organisatorische Maßnahmen im Übergang von Nichtschwimmer/-in zum Schwimmer/-in aufgezeigt und erörtert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitserlass
- Unterrichtsspezifische Beispiele
- Abnahme der "Wasserpraxis" und der Herz-Lungen-Wiederbelebung

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte.

Termin:	Mittwoch, 01.07.2026, 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	1. Deutsche Sporthochschule Köln, Schwimmzentrum, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln 2. Gymnasium Müngersdorf, Aachener St. 744-750, 50933 Köln
Leitung:	Dr. Wilhelm Wirtz
Mitarbeit	Meike Berg, Tom Bildhauer, Nicole Mühlinghaus-Krell, Iris Pollender, Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	06.05.2026
Hinweise:	Siehe auch Termine Veranstaltungen zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit: Kap. 2.1 (Veranstaltungen sind äquivalent). Alle Prüfungen sind ohne Hilfsmittel (z.B. Schwimmbrillen, Kälteschutzanzug, Auftriebshilfen usw.) abzulegen. Teilnahme nur, wenn keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen.
Teilnehmende min:	20
Teilnehmende max:	60

6.11 Selbstregulation

Ringen und Kämpfen

Elemente aus dem Ringen und Kämpfen eignen sich hervorragend um die grundlegenden Schwerpunkte der exekutiven Funktionen, Arbeitsgedächtnis, Kognitive Flexibilität und Inhibition zu schulen und zu stärken. In dieser Praxiseinheit werden einfache Techniken aus dem Bereich Judo gelernt und im oben angeschnittenen Zusammenhang erprobt.

Eine Sportstunde, die gelingt - Spiel- und Übungsformen, die alle mitnehmen

Grundlegend stehen in der sehr praxisnahen Gestaltung kooperative Übungen im Vordergrund, die (fast) alle auch im Klassenraum, bzw. im Freien durchgeführt werden können. Materialien sind kaum notwendig – bis auf wenige, die i.d.R. auch in den Schulen / Hallen zur Verfügung stehen.

Achtsamkeit – ein Baustein der Selbstregulation

Achtsamkeit, Mindchanging und Entspannungstechniken für Lehrkräfte und Kinder sind wirksame Maßnahmen, um der Belastung und dem Schulalltag gelassen standzuhalten, Stress zu bewältigen und um zu sich zu kommen.

Selbstregulation und Lernen

Von der neurowissenschaftlichen Forschung in die Praxis: Theoretischer Input zur neurowissenschaftlichen Forschung. Praktische Umsetzung des Wissens mit Bewegung, Spiel und Sport.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte der Primarstufe.

Termin:	27.05.2026, 11.00 – 16.00 Uhr
Ort:	GGs Max & Moritz, Siegstraße 125, 53757 Sankt Augustin
Leitung:	Monika Mirbach
Mitarbeit:	Birgit Lingen-Zengin, Michael Weyres, Frank Amrhein
Anmeldeschluss:	08.04.2026 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Bitte Sportkleidung sowie Selbstverpflegung mitbringen
Teilnehmende min:	12 pro Workshop
Teilnehmende max:	30 pro Workshop

6.12 Thementag – Outdoor

Fahren-Rollen-Gleiten – drei Angebote an einem Tag in Köln am Fühlinger See

Beschreibung:

Das Fortbewegen auf Rädern und Rollen und das Gleiten auf dem Wasser ermöglichen die Erschließung bekannter Bewegungsräume mit zum Teil neuen Materialien. Ein nachhaltiger Umgang mit der natürlichen Umgebung bietet einen besonderen Einblick in die Welt des lebenslangen Sporttreibens über den Schulsport hinaus.

Angebote:

Inline-Skaten

Bewegen auf Rollen, Hindernisse umfahren und nur wer schnell und korrekt bremsen und anhalten kann, fühlt sich sicher. Nur wer sicher um die Kurven kommt, kann dauerhaft in Bewegung bleiben. Spielerisches Üben von Dreh- und kleinen Sprungformen sind angedacht. Ein kleiner Einblick in die Spielform Inlinehockey wird gegeben.

Roller-Fit

Das Roller-Fit Programm der ADAC Stiftung eröffnet einen Einblick in die Mobilitätsschulung durch das Tretrollfahren und trägt so zur Verkehrssicherheit über den Schulsport hinaus bei. Die Kombination aus anschaulicher Einbindung der Bausteine in den Unterricht und der Ausblick auf das Sicherheitstraining für den Straßenverkehr macht diese Herangehensweise besonders attraktiv.

Fahrradfahren

Das Fahren mit dem Fahrrad ermöglicht es, die Umgebung der Schule als Klasse zu erschließen. Neben der Vermittlung der Sicherheitsvorgaben und der Regelkunde bei Ausflügen mit dem Fahrrad, werden Gruppenorganisation, Planung und Durchführung von Fahrradtouren angesprochen. Abläufe werden praxisnah im Naherholungsgebiet rund um den Fühlinger See erprobt. Dabei führt die die Fahrradtour am Rhein entlang und zeigt Möglichkeiten und Chancen einer zeitlich beschränkten Exkursion auf.

Stand-Up-Paddeln

Das SUP-Board auf dem Wasser bietet meist schon genug Anreiz, sich mit der Trendsportart Stand-UP-Paddeln zu beschäftigen. Das Vermitteln der richtigen Technik zeigt oft, dass fast alle Lernenden beim gleichen Niveau beginnen. Ziel ist es längere Strecken ohne ins Wasser zu fallen zu bewältigen und dabei die Balance und die Kraftausdauer für Oberschenkel- und Rumpfmuskulatur zu verbessern. Dabei darf der Spaß an der Bewegung natürlich nicht fehlen.

Kanufahren

Kanufahren in der Schule ist meist Bestandteil von Einheiten im Rahmen eines Wassersportprojekts. Wir geben hier einen Einblick in die Grundtechniken des Kanufahrens sowie in die Bootsbeherrschung im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Element

Wasser. Neben Technik- und Gleichgewichtsfähigkeiten wird der Fokus auf die besonderen Sicherheitsaspekte gelegt.

Rudern

Rudern kann als Mannschafts- oder Individualsportart im Unterricht durchgeführt werden. Unabhängig vom Alter trainiert die Ruderbewegung Herz, Kreislauf und die Koordination vieler Muskelgruppen. Sie wird als gesunde Sportart bezeichnet und ist sehr verletzungsarm. Die Möglichkeit über Kooperationen mit Vereinen oder externen Anbietern vom Schülerrudern zu projektorientierten Ruderwanderfahrten werden vorgestellt. Neben der Materialkunde, das zu Wasserlassen des Bootes und Sicherheitsaspekten, stehen auch umsetzbare Rudertechniken auf dem Programm. Trotz aller Komplexität steht im Vordergrund, so viel Praxis wie möglich, so viel Theorie wie nötig.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 24.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Bootshaus Fühlinger See, Oranjehofstraße 105, 50769 Köln
Leitung:	Michael Kotthaus
Mitarbeit:	Birgit Dittmar, weitere Beraterinnen und Berater im Schulsport der Bezirksregierung Köln, Moderatorinnen und Moderatoren der ADAC Stiftung Roller-Fit, der Kanuschule NRW, der DSHS Köln und des RTHC Leverkusen
Anmeldeschluss:	29.04.2026
Hinweise:	• Anfahrt über P1 am Fühlinger See • bitte Fahrrad, Helm, Inliner und Schutzausrüstung, Badesachen, Handtuch und Ersatzkleidung mitbringen (je nach Modulwahl)
Teilnehmende min:	24
Teilnehmende max:	60

6.13 Thementag – Ballsport

Sportspieltag – drei Angebote an einem Tag in Köln

Beschreibung:

Bekannte und neuere Ballsportarten werden aufgefrischt und variiert. Es werden sechs attraktive, schul- und jahrgangsstufen-übergreifende Fortbildungen angeboten, neue Impulse vermittelt und interessante Ideen kennengelernt. An einem Tag erhalten die Teilnehmenden die Chance, an drei Angeboten teilzunehmen.

Flag-Football

Die American-Football-Variante des Flag-Football bietet eine Vielzahl positiver Aspekte, die gerade auch bei zunehmend heterogenen Klassen günstige Entwicklungen fördern können. Da nur wenige Schülerinnen und Schüler Vorerfahrungen haben starten auch sportunerfahrenere Schülerinnen und Schüler unter gleichen Voraussetzungen und haben so die Chance für echte Erfolgserlebnisse. Besonders der hohe Aufforderungscharakter mit einem „ungewöhnlichen Spielgerät“ fördert die Möglichkeit der Teilhabe. Zudem werden Kompetenzen in den Bereichen des sozialen Miteinanders, der Kommunikation und der Kooperation besonders gefördert.

FooBaSKILL

FooBaSKILL vereint die beliebten Sportarten Fußball und Basketball zu einer einzigartigen neuen Sportart. Da vielen Schülerinnen und Schüler die beiden Ausgangsportarten bekannt sind und sie oftmals grundlegende Fertigkeiten schon erworben haben, bietet diese neue Sportart eine einmalige Möglichkeit, schnell und motivierend eine neue Mannschaftsportart zu erlernen. Zusätzlich fördert FooBaSKILL dabei in hohem Maße sowohl taktische als auch koordinative Fähigkeiten aller Lernenden auf jedem Niveau.

Korfball

Korfball ist eine der wenigen Sportarten, in der Männer und Frauen, Jungen und Mädchen gemeinsam und gleichberechtigt in einer Mannschaft spielen. In Deutschland erfreut sich der Sport steigender Beliebtheit. Über 2.000 Korfballerinnen und Korfballer spielen aktuell in rund 30 Vereinen, Universitäten und Schulen. Somit bietet die Thematisierung von Korfball im Schulsport vielen Lernenden die Möglichkeit den Zugang zum Vereinssport zu finden.

Volleyball

Im Schulsport ist Volleyball ein fester Bestandteil des Kernlehrplans und liegt voll im Trend! Anime-Serien wie zuletzt „Haikyuu!!“ oder „Mila Superstar“ in den 1990er Jahren mach(t)en den körperlosen Mannschaftssport insbesondere bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Beim Beachvolleyball sorgte Olympia 2024 in Paris für große Begeisterung. Es werden Einblicke in methodische Übungsreihen gegeben, die eine vielfältige Differenzierung ermöglichen.

FUNiño

Diese spezielle Form des Fußballspiels für junge Fußballspielerinnen und Fußballspieler ist äußerst vielseitig und effektiv. Abweichend von traditionellen Vermittlungsmethoden ist es

von entscheidender Bedeutung, dass junge Fußballspielerinnen und Fußballspieler in vielerlei Hinsicht mit der Sportart in Kontakt kommen und auch verschiedene Spielformen kennenlernen. Dies hält die Motivation hoch und ermöglicht es, regelmäßig neue Fähigkeiten zu erlernen. Beim FUNiño stehen die Aktiven im Mittelpunkt. Das Spiel und die FUNiño Regeln sind darauf ausgelegt, die individuellen physischen und mentalen Fähigkeiten zu berücksichtigen.

Handball

Die Spielformen Softhandball und Minihandball wecken die Begeisterung für den Handballsport und sprechen Schülerinnen und Schüler gleichermaßen an. Spannende, kindergerechte, faire und pädagogisch wertvolle Formen können im Sportunterricht leicht gespielt und gelebt werden. Koordination, Konzentration, Teamarbeit und Fairplay werden besonders gefördert. Ein Weg zur Teilnahme an Schulsportwettbewerben wird aufgezeigt.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 17.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstraße 13-15, 50765 Köln
Leitung:	Birgit Dittmar
Mitarbeit:	Weitere Beraterinnen und Berater im Schulsport
Anmeldeschluss:	23.07.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Parkplätze sind unter der Adresse Merianstraße 17 zu erreichen
Teilnehmende min:	24
Teilnehmende max:	80

6.14 Thementag – Turnen

Wir zeigen unsere kreative Seite – drei Angebote an einem Tag in Siegburg

Beschreibung:

Die Kernlehrpläne eröffnen viele Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten beim Turnen an und mit Geräten. Das freie Bewegungserleben steht dabei im Vordergrund. Eine Erprobung des Bewegungskönnens ist gleichwertig zu sehen mit der pädagogischen Zielsetzung sich neuen Herausforderungen stellen. Kinder können in diesem Bewegungsfeld den Drang, das eigene Bewegungsgeschick zu zeigen, ausleben. Weiterhin wird die Vermittlung des gegenseitigen Helfens und Sicherns angesprochen und ein Einblick in die Vorgaben des Auf- und Abbaus der Geräte gegeben.

Bewegungslandschaft – Von A nach B mit Hindernissen!

Wir gestalten gemeinsam eine Bewegungslandschaft, die von allen Schülerinnen und Schülern bewältigt werden kann. Dabei werden sicherheitsrelevante Aspekte zum Auf-, Ab- und Umbau erprobt. Dadurch können sich die Schülerinnen und Schüler vielfältig, umfangreich und mit Freude sicher an den Geräten bewegen, die eigenen Grenzen erkennen und ihre Fähigkeiten erproben und erweitern.

Turnen in inklusiven Klassen

Hier wird ein Einblick in die Möglichkeiten des Gemeinsamen Lernens mit dem Fokus auf Unterstützungsbedarfe in den Bereichen Lernen und Soziale und Emotionale Entwicklung gegeben. Es bieten sich viele Möglichkeiten der Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeit beim Turnen und mit Geräten an. Ein inklusiver Sportunterricht ist gerade hier besonders reizvoll, da Leistungs- und Entwicklungsunterschiede gut für ein gemeinsames Lernen und Helfen untereinander nutzbar sind.

Tanzen! – Von verschiedenen Aufwärmformen bis hin zur Choreografie

Das Modul soll helfen, einfache Grundschriffe kennenzulernen und durch Nutzung unterschiedlicher Kombinationen verblüffende Ergebnisse zu erzielen. Schwerpunkt bei dieser Einheit sind die Umsetzung vorgegebener Rhythmen, erste Tänze unter Beachtung einfacher Ausführungskriterien sowie der zielführende und motivierende Einsatz und die Auswahl von Musik.

Wir springen in die Höhe – Turnen auf dem Tischtrampolin

Nach spielerischer Gerätgewöhnung, Gleichgewichtsübungen und der Einführung des richtigen Armeinsatzes, werden wir zum dosierten Springen der Grundsprünge kommen. Mit Hilfe des Synchronspringens wird eine Methode vorgestellt, welche die Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme, Kooperation, Kommunikation und Konzentration der Lernenden fördert und somit zu sicheren Sprungerlebnissen führt. Weiterhin werden sicherheitsrelevante Vorgaben thematisiert und in der Praxis erprobt.

Akrobatik

Akrobatik zeigt verschiedene pädagogische Ansprüche: Soziale, emotionale und motorische Aspekte rücken je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung in den Vordergrund. Zum einen

kann das Miteinander, das Wir-Gefühl und die Kommunikation in der Gruppe gefördert, der Umgang mit Körperkontakt geschult und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler durch gemeinsame Erfolgserlebnisse gestärkt werden. Zum anderen werden Gleichgewicht, Koordination, Körperspannung, Kraft und Beweglichkeit angebahnt und gefordert. Weiterhin werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Unterrichtsinhalte z.B. im Rahmen eines Zirkusprojektes in andere Zusammenhänge integriert und präsentiert werden können.

Parkour und Catch

Die Sportart Parkour bietet sich an, Inhalte des Turnens schülerorientiert und modern in den Sportunterricht zu integrieren. Das aus dem Fernsehen bekannte Spiel „Catch“ wiederum bietet hier zusätzliche Anreize und Motivation. Schülerinnen und Schüler können in ihrer Heterogenität in Teams gemeinsame Taktiken entwickeln und so zum Erfolg kommen. Durch eine Vielzahl von Varianten können u.a. Aspekte wie Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit und Antizipationsfähigkeit geschult werden.

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 26.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Anno-Gymnasium, Zeithstraße 186-188, 53721 Siegburg
Leitung:	Ralph Bröcker
Mitarbeit:	Beraterinnen und Berater im Schulsport, Referentinnen und Referenten des Rheinischen Turnerbundes und des Turnverbandes Köln
Anmeldeschluss:	01.10.2025
Hinweise:	Trampolinsocken mitbringen
Teilnehmende min:	24
Teilnehmende max:	60

7. Fortbildungsangebote zu den Bewegungsfeldern

7.1 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

7.1.1 Grundschulwettbewerb NRW Young Stars

Beschreibung:

Im Rahmen der kooperativen Fortbildung des Leichtathletik- und Turn-Verbandes wird das Wettbewerbskonzept NRW YoungStars in den Sportarten Leichtathletik und Turnen vorgestellt und erprobt. Weiterführende Fragen werden zudem beantwortet. Hinweise zur praktischen Durchführung des Wettbewerbes auf Klassen-/Schul-/Kreis-/Stadtebene sind ebenfalls Teil der Fortbildung. Darüber hinaus werden ergänzende Übungen der beiden Sportarten für den Sportunterricht praxisnah an die Hand gegeben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vorstellung des Wettbewerbskonzepts
- Durchführung der Wettbewerbe
- praxisnahe Übung für den Sportunterricht

Zielgruppe:

Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-4 unterrichten

Termin:	Mittwoch, 26.11.2025, 13:30 - 16:30 Uhr
Ort:	Lise-Meinter-Gymnasium, Am Stadtpark 50, 51373 Leverkusen
Leitung:	Tim Ortelbach
Mitarbeit:	Sebastian Dreesbach (LVN) & Mia Werk (RTB)
Anmeldeschluss:	01.10.2025
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Verband Nordrhein (LVN) und dem Rheinischer Turnerbund (RTB) durchgeführt.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.2 Bewegen im Wasser – Schwimmen

7.2.1 Modul 1: Grundlagen des Bewegens im Wasser – Anfängerschwimmen

Die Lehrpläne der Primarstufe verlangen ein zielgerichtetes methodisches Vorgehen im Schwimmunterricht um die geforderten Kompetenzerwartungen, in Anlehnung an das Niveaustufenkonzept, zu erfüllen. Die Durchführung eines entsprechend effektiven und gleichzeitig sicheren Schwimmunterrichts basiert dabei auf zentralen Kenntnissen des Anfängerschwimmens sowie der einführenden Vermittlung von Schwimmtechniken. Wassergewöhnung/Grundfertigkeiten (Niveaustufe 1-2) führen sukzessiv zu ersten zielgerichteten Vortriebsbewegungen im Wasser. Aus diesen ersten Bewegungserfahrungen heraus werden zunächst über den Wechselbeinschlag und alternierende Armbewegungen kurze Strecken zurückgelegt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitserlass
- sichere Organisation des Schwimmunterrichts
- Wassergewöhnung (Niveaustufe 1)
- Grundfertigkeiten/Wasserbewältigung (Niveaustufe 2)
- Erstschwimmen

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-6 unterrichten.

Es stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl. Es reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 05.11.2025, 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln, Schwimmzentrum, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln
Leitung:	Dr. Wilhelm Wirtz
Mitarbeit:	Michael Kotthaus
Anmeldeschluss:	10.09.2025
Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augen fallen). Wenn möglich Wechselsportbekleidung mitbringen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

2. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 11.02.2026, 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln, Schwimmzentrum, Guts-Muths-Weg 1, 50933 <i>Köln</i>
Leitung:	Dr. Wilhelm Wirtz
Mitarbeit:	Michael Kotthaus
Anmeldeschluss:	17.12.2025
Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augen fallen). Wenn möglich Wechselsportbekleidung mitbringen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

7.2.2 Modul 2: Was(ser) bewegt uns – Schwimmtechniken erlernen und verbessern

Die Durchführung eines kompetenzorientierten, effektiven und gleichzeitig sicheren Schwimmunterrichts basiert auf zentralen Kenntnissen des Anfängerschwimmens sowie der einführenden Vermittlung von Schwimmtechniken. Während, in Anlehnung an das Niveaustufenkonzept, durch Wassergewöhnung/Wasserbewältigung es zu den ersten zielgerichteten Vortriebsbewegungen kommen soll (Niveaustufe 1-2), wird nun aus diesen ersten Bewegungserfahrungen heraus das Kraul- und Rückenschwimmen methodisch entwickelt (Niveaustufe 3-4). Im folgenden Lernprozess des Kraul- und Rückenschwimmens wird parallel das Brustschwimmen eingeführt. Die Verbesserung der Schwimmtechniken wird durch zahlreiche Übungen/Variationen der Schwimmtechniken erreicht.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitserlass
- Methodik/Didaktik des Kraul-, Rücken- und Brustschwimmens (Niveaustufe 3-4)
- Verbessern der Schwimmtechniken

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-10 unterrichten.

Es stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl. Es reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 12.11.2024, 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln, Schwimmzentrum, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln
Leitung:	Michael Kotthaus
Mitarbeit:	Dr. Wilhelm Wirtz
Anmeldeschluss:	17.09.2025
Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augen fallen). Wenn möglich Wechselsportbekleidung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

2. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 25.03.2026, 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln, Schwimmzentrum, Guts-Muths-Weg 1, 50933 <i>Köln</i>
Leitung:	Michael Kotthaus
Mitarbeit:	Dr. Wilhelm Wirtz
Anmeldeschluss:	28.01.2026
Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augen fallen). Wenn möglich Wechselsportbekleidung mitbringen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	20

7.2.3 Bewegen im Wasser – Schwimmen unterrichten in der Primarstufe

Beschreibung:

Die Teilnehmenden bekommen in vier aufeinander aufbauenden Modulen konkrete Hilfen für einen sicheren und zielgerichteten Schwimmunterricht - vom ersten Elternbrief über die erste Schwimmstunde bis hin zur Leistungsbewertung.

Die Lehrpläne der Grundschule verlangen ein zielgerichtetes methodisches Vorgehen im Schwimmunterricht, um die geforderten Kompetenzerwartungen zu erfüllen. Die Durchführung eines entsprechend effektiven und gleichzeitig sicheren Schwimmunterrichts basiert dabei auf zentralen Kenntnissen des Anfängerschwimmens sowie der einführenden Vermittlung von Schwimmtechniken.

Wassergewöhnung und Wasserbewältigung führen sukzessive zu ersten zielgerichteten Vortriebsbewegungen im Wasser. Aus diesen ersten Bewegungserfahrungen heraus wird das Kraul-, Rücken- und Brustschwimmen zunächst in Grobform, anschließend in Feinform methodisch sowie didaktisch entwickelt. Hierbei lernen die Lehrkräfte vielfältige Übungen, Variationen und Spielformen der verschiedenen Kompetenzbereiche kennen. Dabei wird auch auf den Umgang mit wasserängstlichen Kindern eingegangen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- sichere Organisation des Schwimmunterrichts - von der Planung bis zur Durchführung
- Wassergewöhnung (Niveaustufe 1)
- Wasserbewältigung - Grundfertigkeiten (Niveaustufe 2)
- Erstschwimmen
- Methodik/Didaktik des Kraul-, Rücken- und Brustschwimmens in Grob- und Feinform - Basisstufe Schwimmen (Niveaustufe 3)
- (Start-)Sprünge
- Verbessern der Schwimmtechniken
- Sicherheitserlass + Rettungsfähigkeit

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte der Primarstufe (Jahrgangsstufen 1-4), besonders fachfremd unterrichtende Lehrkräfte.

Es stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl. Es reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 22.04.26, 29.04.2026, 06.05.2026, 20.05.26, 03.06.26 jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Katharina-Henoth-Gesamtschule, Nürnberger Str. 10, 51103 Köln Höhenberghallenbad, Schwarzbürger Str. 4, 51103 Köln und Zündorfbad, Trankgasse 10A, 51143 Köln
Leitung:	Barbara Steimel
Mitarbeit:	Meike Berg
Anmeldeschluss:	25.02.2026

Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augenfallen). Das Mitbringen von Wechselsport-bekleidung und ausreichend Handtüchern wird empfohlen. Das Tragen von Neoprenanzügen ist möglich.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	22

2. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch, 25.02.26, 04.03.2026, 18.03.2026, 25.03.26, 15.04.26 jeweils 08:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Großsportanlage Dürwiß, Jülicher Str. 270, 52249 Eschweiler Traglufthalle-Freibad Dürwiß, Zum Freibad 8, 52249 Eschweiler
Leitung:	Meike Berg
Mitarbeit:	Barbara Steimel
Anmeldeschluss:	31.12.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Bitte bei längeren Haaren eine Badekappe oder einen Haargummi mitbringen (Haare sollen nicht in die Augenfallen). Das Mitbringen von Wechselsport-bekleidung und ausreichend Handtüchern wird empfohlen. Das Tragen von Neoprenanzügen ist möglich.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	22

7.3 Bewegen an Geräten – Turnen

7.3.1 Bouldern und Boulderspiele in der Primarstufe

Beschreibung:

Bouldern – das Klettern ohne Seilsicherung in Absprunghöhe – fasziniert Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene gleichermaßen. Bouldern ist einfach und vielseitig zugleich. Einige Grundschulen haben Indoor oder Outdoor Boulderwände, die oft ungenutzt bleiben.

Diese Fortbildung soll durch unterschiedliche Spiel- und Übungsformen, die Grundfertigkeiten und die Freude am Bouldern und Bewegen an der Boulderwand vermitteln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsaspekte
- Sportartspezifische Erwärmung
- Boulderspiele mit unterschiedlichen Zielsetzungen
- Übungs- und Wahrnehmungsaufgaben

Zielgruppe:

Lehrkräfte von Grundschulen und Förderschulen

Termin:	Mittwoch, 22.04.2026, 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Voraus. Boulderplanet, Oskar-Jäger-Str. 143h, 50825 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	25.02.2026
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigene Kletterschuhe mitbringen! Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (Verleih und Eintritt) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min.:	12
Teilnehmende max.:	24

7.3.2 Bouldern in der Sekundarstufe – Spiele und Techniken zum Lösen von Boulderproblemen

Beschreibung:

Bouldern – das Klettern ohne Seilsicherung in Absprunghöhe – fasziniert Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene gleichermaßen. Bouldern ist einfach und vielseitig zugleich.

In Großstädten sprießen Boulderhallen fast wie Pilze aus dem Boden, aber auch einige Schulen verfügen Indoor oder Outdoor über Bouldermöglichkeiten, die oft ungenutzt bleiben.

Insbesondere in der Sekundarstufe I und II bietet das Bouldern zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Bewegungserfahrung zu erweitern und sich eigene Ziele zu setzen und zu erreichen. Es bietet sich an, die Lernenden einerseits durch Spiele an die Boulderwand heranzuführen, kooperative Aufgaben zu lösen oder Grundtechniken zu erfahren. Andererseits können gezielte „Boulderprobleme“ die Lernenden individuell herausfordern und in einem gemeinsamen Lösungsprozess verschiedene Lösungsmöglichkeiten erproben und meistern. Dazu werden in dieser Fortbildung auch grundlegende und spezielle Klettertechniken vermittelt. Dabei können auch spezielle Trainingswände wie z.B. dem „Kilterboard“ in kommerziellen Boulderhallen genutzt und erprobt werden.

Darüber hinaus werden sicherheitsrelevante Aspekte (Unfallstatistiken, spezifisches Aufwärmen, ...) wie auch inklusive Möglichkeiten angesprochen und erprobt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsaspekte
- Sportartspezifische Erwärmung
- Boulderspiele
- Bouldertechniken

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

Termin:	Mittwoch, 26.11.2025, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Voraus. Boulderplanet, Oskar-Jäger-Str. 143h, 50825 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	01.10.2025
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigenes Klettermaterial mitbringen! Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (Verleih und Eintritt) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min.:	12
Teilnehmende max.:	24

7.3.3 Klettern im Schulsport – Modul 1 – Toprope

Beschreibung:

Klettern bietet Lernenden die Möglichkeit, wichtige Bewegungserfahrungen zu sammeln sowie elementare Aspekte des Miteinanders zu erleben: Kooperation, Kommunikation und Vertrauen. Inhalt dieses ersten Moduls sind die Erweiterung der eigenen sportpraktischen Erfahrungen im Toprope-Klettern und -Sichern sowie die Auseinandersetzung mit der entsprechenden Vermittlungsmethodik – unter besonderer Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Aspekte. Darüber hinaus wird ein Einblick in die vielfältige, reizvolle und bereits binnendifferenzierte Sportart Klettern gegeben und inklusive Möglichkeiten angesprochen.

Der erfolgreiche Abschluss von Modul 1 und Modul 2 ist gemäß dem aktuellen Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ (NRW) Voraussetzung für die Vermittlung der Sportart Klettern im Schulsport (Seilklettern indoor). Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Einheiten von Modul 1 (Kletterpraxis, Sicherungspraxis, ggf. Theorietest) können die Teilnehmenden den „DAV-Kletterschein Toprope“ erwerben. Die erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 berechtigt zur Teilnahme an Modul 2 (Aufbaukurs).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sportartspezifische Erwärmung
- Toprope-Klettern und Sicherungstechnik Toprope
- Bewegungslehre Klettern / Technikleitbild
- Vermittlungsmethodik,
- Rechtliche Fragen gemäß dem Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“
- Materialkunde / Persönliche Schutzausrüstung

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Es stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl. Es reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Mittwoch bis Freitag, 05. bis 07.11.2025, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Canyon Chorweiler, Weichselring 6a, 50765 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	10.09.2025
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigenes Klettermaterial mitbringen! Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (ca. 75,00€) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min:	6
Teilnehmende max:	18

2. Veranstaltung:

Termin:	Montag bis Mittwoch, 02. bis 04.03.2026, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Canyon Chorweiler, Weichselring 6a, 50765 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	05.01.2026
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigenes Klettermaterial mitbringen! Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (ca. 75,00€) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min:	6
Teilnehmende max:	18

7.3.4 Klettern im Schulsport – Modul 2 – Vorstieg

Beschreibung:

Diese Fortbildung baut inhaltlich auf das Modul 1 auf. Sie wendet sich an die Teilnehmenden, die nach dem ersten Modul sowohl ihre Kletterkenntnisse vertieft als auch besonders ihre eigene Kletter- und Sicherungskompetenz in der Praxis erweitert haben. Die sportpraktische Ausbildung in Modul 2 ermöglicht die Vertiefung der bekannten Kletter- und Sicherungstechniken sowie das Sammeln von Erfahrungen im Vorstieg-Klettern und -Sichern. Neben methodisch-didaktischen und sportmotorischen Fähigkeiten werden die sicherheitsrelevanten Aspekte des Vorstiegs vermittelt. Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Einheiten von Modul 2 (Kletterpraxis, Sicherungspraxis, ggf. Theorietest) können die Teilnehmenden den „DAV-Kletterschein Vorstieg“ erwerben. Mit erfolgreichem Abschluss von Modul 1 und 2 werden die fachlichen Voraussetzungen gemäß dem aktuellen Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ (NRW) für die Vermittlung der Sportart Klettern im Schulsport (Seilklettern indoor) erfüllt. Die erfolgreiche Teilnahme am Modul 2 berechtigt zur Teilnahme an Maßnahmen zum Modul 3 des DAV NRW zum Erwerb der DAV-Lizenz „Kletterbetreuer*in“.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vorstieg-Klettern und Sicherungstechnik Vorstieg
- Bewegungslehre Klettern / Technikleitbild
- Vermittlungsmethodik, Umgang mit Angst
- Erweiterte Materialkunde / Persönliche Schutzausrüstung

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen, die erfolgreich an Modul 1 teilgenommen haben (Nachweis erforderlich)

Termin:	Montag bis Mittwoch, 29.06. bis 01.07.2026, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Canyon Chorweiler, Weichselring 6a, 50765 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	04.05.2026
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigenes Klettermaterial mitbringen! Zu Beginn der Veranstaltung ist die Bescheinigung über die Teilnahme an Modul 1 vorzulegen. Ansonsten ist keine Teilnahme möglich. Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (ca. 75,00€) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min:	6 ggf. 12
Teilnehmende max:	9 ggf. 18

7.3.5 Klettern im Schulsport – Auffrischkurs und Sicherungsupdate

Beschreibung:

Unfallforschungen und technische Weiterentwicklungen haben neue Erkenntnisse und Sicherungsmethoden beim Klettern ermöglicht. Auch im aktuellen Sicherheitserlass sind die aktuellen Sicherungsgeräte und –methoden mit sogenannten halbautomatischen Sicherungsgeräten vorgeschrieben.

Diese Auffrischungsveranstaltung wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Andere im schulischen Umfeld tätige, die in der Vergangenheit Modul 1 und 2 der Ausbildung „Klettern im Schulsport“ in den Regierungsbezirken oder beim Landesverband des DAV absolviert haben. Insbesondere Lehrende, die noch mit fixiertem Achter oder ATC, also nicht mit halbautomatischen Sicherungsgeräten arbeiten, wird diese Fortbildung dringend angeraten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theorie und Praxis halbautomatischer Sicherungsgeräte
- Sicherungstechniken im Toprope und bei entsprechenden Vorkenntnissen auch Vorstieg
- Personen und Gerätespezifische Formen der Hintersicherung
- Möglichkeit zur Auffrischung bzw. Vertiefung von Klettertechniken

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen, die erfolgreich an einem Modul 1 (Bezirksregierungen Köln oder Düsseldorf, Fachverband DAV – NRW) teilgenommen haben (Nachweis erforderlich)

Termin:	Mittwoch, 18.03.2026, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	Canyon Chorweiler, Weichselring 6a, 50765 Köln
Leitung:	Astrid Williams
Mitarbeit:	Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	21.01.2026
Hinweise:	Bitte geeignete Sportkleidung und – falls vorhanden – eigenes Klettermaterial mitbringen! Zu Beginn der Veranstaltung ist die Bescheinigung über die Teilnahme an Modul 1 vorzulegen, ansonsten ist keine Teilnahme möglich. Abhängig von den Gegebenheiten muss möglicherweise ein Teil der entstehenden Kosten (ca. 25,00€) von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Fortbildungsetat Schule).
Teilnehmende min.:	6
Teilnehmende max.:	18

7.4 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

7.4.1 Kumm loss mer fiere

Beschreibung:

Karnevalszeit ist Aufführungszeit! Lerne ein Potpourri von Tänzen und Bewegungen u.a. für die Karnevalszeit kennen.

Die Fortbildung soll helfen, kleine Choreografien für Feiern und die Karnevalszeit selber zu erlernen und methodisch-didaktisch umzusetzen. Dabei wird sowohl die Schuleingangsphase als auch das dritte und vierte Schuljahr sowie die Orientierungsstufe in den Blick genommen. Das Entwickeln und Präsentieren eines Tanzes eignet sich in besonderer Weise, Kindern den Zusammenklang von Musik, Rhythmus und Bewegung näher zu bringen, die Koordination zu erhöhen sowie die Kommunikationsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu steigern. Lehrplangerecht werden die Inhaltsbereiche „Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen“ sowie „Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste“ behandelt. Bei dieser Maßnahme geht es schwerpunktmäßig um praktische Beispiele und Anregungen für eine leichte Umsetzung im Unterricht bis hin zur Aufführung. Wir füllen eure Ideenliste für verschiedene Feste und Feiern!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Umsetzen von vorgegebenen Rhythmen und ersten Tänze unter Beachtung einfacher Ausführungskriterien.
- Entwerfen und präsentieren einfacher, kriteriengeleiteter Bewegungsgestaltungen
- Einsatz und Auswahl von Musik und Material

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-6 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 29.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Michaelsbergstr. 27, 53757 Sankt Augustin
Leitung:	Monika Mirbach
Mitarbeit:	Birgit Lingen-Zengin
Anmeldeschluss:	03.09.2025
Hinweise:	Bitte Sportkleidung sowie Selbstverpflegung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.4.2 Just dance! – Eine Choreografie mit Alltagsbewegungen

Beschreibung:

Nicht alle Schülerinnen und Schüler haben das Talent, ein einmal gesehenes Video umzusetzen und nachzutanzten. Auch die Lehrerschaft steht manchmal vor dem unlösbaren Rätsel, einen Tanz zu gestalten, den sie dann präsentieren können. Die Fortbildung soll helfen, mit Bewegungen aus dem Alltag und einfachen Grundsritten verblüffende Ergebnisse zu erzielen. In Form eines Baukastensystems, das mit verschiedenen Tanzstilen und Musikrichtungen variabel einsetzbar ist, bekommt der Lehrende ein Rüstzeug an die Hand. Das Entwickeln und Präsentieren eines Tanzes eignet sich in besonderer Weise, Kindern den Zusammenklang von Musik, Rhythmus und Bewegung näher zu bringen, die Koordination zu erhöhen sowie die Kommunikationsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu steigern. Lehrplangerecht werden die Inhaltsbereiche „Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen“ sowie „Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste“ behandelt. Bei dieser Maßnahme geht es schwerpunktmäßig um praktische Beispiele und Anregungen für eine leichte Umsetzung im Unterricht.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Umsetzen von vorgegebenen Rhythmen und ersten Tänze unter Beachtung einfacher Ausführungskriterien.
- Entwerfen und präsentieren einfacher, kriteriengeleiteter Bewegungsgestaltungen
- Einsatz und Auswahl von Musik

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-6 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 28.01.2026 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Erich Kästner Grundschule Echterstr. 23 41844 Wegberg
Leitung:	Birgit Lingen-Zengin
Mitarbeit:	Monika Mirbach
Anmeldeschluss:	03.12.2025
Hinweise:	Bitte Sportkleidung sowie Selbstverpflegung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

7.5.1 Tischtennis im Schulsport (Klassen 1-6)

Beschreibung:

Tischtennis fällt wie Tennis und Badminton (Racketsportarten) gewöhnlich aus dem Raster der „klassischen“ Schulsportarten; hinzu kommt oft auch die mangelhafte Ausstattung der Schulen mit Tischtennis-Materialien. Deshalb werden die motorischen Grundeigenschaften der Rückschlagsportarten mit Schlägern oft vernachlässigt. Die Folge sind Defizite im Bereich der visuellen Wahrnehmung, der Differenzierungsfähigkeit und im Umgang mit Bällen und Schlägern.

In dieser Fortbildung wollen wir aufzeigen, wie Tischtennis auch in Schulen ohne Tische vorbereitet werden kann: viele Übungen mit fliegenden Gegenständen (Luftballone, Wasserbälle etc.) schulen die visuellen Wahrnehmungsmöglichkeiten, viele Spiel- und Wettkampfformen mit der Hand, verschiedensten Schlägern und Bällen sorgen dann für eine „Spielfähigkeit“, also das Miteinander-agieren der Schülerinnen und Schüler. Natürlich wird auch der Übergang zur Zielsportart Tischtennis angesprochen, aber auch hier stehen die Gegebenheiten einer „normal“ ausgestatteten Schule im Mittelpunkt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Umgang mit fliegenden Gegenständen / Bällen
- Einsatz von Freizeitmaterialien
- Die Hand als Schlaggerät
- Umgang mit verschiedenen Schlägern und Bällen
- Erlangung einer Spielfähigkeit
- Spiel- und Wettkampfformen

Zielgruppe:

Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-6 unterrichten

Termin:	Mittwoch, 05.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	GGs Dürscheid, Kirchberg 8, 51515 Kürten
Leitung:	Tim Ortelbach
Mitarbeit:	Lukas Majowski, WTTV
Anmeldeschluss:	10.09.2025
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband (WWTV) durchgeführt.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.2 Handball trotz großer Klassen und kleiner Hallen motivierend unterrichten

Beschreibung:

Handball wird als dynamische und faszinierende Sportart mit wachsender Beliebtheit in der Öffentlichkeit immer stärker im Schulsport eingefordert. Aufgrund seiner Komplexität bietet das Sportspiel verschiedene Lernfelder für vielfältige Bewegungserfahrungen und macht die Schülerschaft kompetent und zunehmend spielfähig, auch was andere Ballsportarten anbetrifft. Schwierigkeiten im Unterricht ergeben sich oft aus den normalen Bedingungen in der Schule (30 Schüler, ein Hallendrittel etc.). Mit Blick auf diese "Parameter" und auf die kompetenzorientierten Lehrpläne bietet die Fortbildung Spiel- und Übungsformen, die zu einem sicheren und attraktiven Handballspiel führen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielend im Spielen lernen
- Variantenreiche Spiel- und Übungsformen erproben und einüben
- Spielfähigkeit und Schülerkompetenzen fördern
- Gemeinsam (behinderte und nicht behinderte Schüler) das Sportspiel betreiben
- Faires Handeln im Spiel umsetzen
- Sicherheit

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-5 unterrichten.

Termin:	Di und Mi, 09.09. – 10.09.2025, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef , Sövenner Str. 60, 53773 Hennef (Sieg)
Leitung:	Holger Faulenbach
Mitarbeit:	Referierende vom Handballverband Mittelrhein e.V., Dirk Arentzen
Anmeldeschluss:	16.07.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Handballverband Mittelrhein e.V. durchgeführt. Eine Übernachtung ist möglich, aber den Übernachtungswunsch bitte bei Anmeldung unbedingt angeben. Fortbildungsveranstaltungen mit Übernachtung: Diese Fortbildungen beinhalten eine Übernachtung, da das Programm am ersten Tag bis in die Abendstunden reicht. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von der BezReg Köln / Unfallkasse übernommen. Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggf. Regressansprüche entstehen.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.3 Fußball... mehr als kicken

Beschreibung:

In dieser Fortbildung sollen Lehrerinnen und Lehrer erfahren, wie Kinder mit unterschiedlichen Bewegungsvorerfahrungen und Bewegungsfähigkeiten konstruktiv und ohne Aggressionen miteinander Fußballspielen können und welche Vielfalt der Fußball bietet, um Bewegungs- und Lernanlässe zu gestalten.

Dabei orientieren sich die methodischen Inhalte am Vermittlungsansatz der Heidelberger Ballschule. Auch werden Möglichkeiten zur Förderung exekutiver Funktionen (Arbeitsgedächtnis, Inhibition und kognitive Flexibilität) im Schulfußball vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- attraktive, alternative und einfach umsetzbare Übungs- und Spielformen
- Ballgewöhnung und Ballschulung nach dem Modell der Heidelberger Ballschule
- Anregungen zur Schulung der exekutiven Funktionen im Schulfußball

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-6 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 18.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef, Sövenner Str. 60, 53773 Hennef
Leitung:	Sabine Blum
Mitarbeit:	Referierende des FVM, Björn Kammann
Anmeldeschluss:	21.01.2026
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Fußball-Verband Mittelrhein durchgeführt.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.4 Fußball/Futsal im Schulsport – sicher und attraktiv vermitteln

Beschreibung:

An vielen Schulen ist im Schulsport der Fußball stark repräsentiert. Vor allem als Hallensport spricht er, auch aufgrund der medialen Präsenz, viele Schülerinnen und Schüler an. Im Unterricht werden allerdings oftmals die Möglichkeiten des Fußballspiels zur Beeinflussung der sportlichen, gesundheitlichen und sozialen Entwicklung nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. Die ablehnende Haltung einiger Schülerinnen und Schüler sowie häufig in Spielsituationen auftretende Konflikte deuten darauf hin, dass sich der Schulfußball oftmals am außerschulischen, normierten Sport und zu wenig an den Interessen und Fähigkeiten der Schüler orientiert. Im Rahmen der Fortbildung wird vorgestellt, wie Fußball/Futsal in der Schule adressatengerecht, sicher und attraktiv vermittelt werden kann. Dabei orientieren sich die methodischen Inhalte am Vermittlungsansatz der Heidelberger Ballschule. Auch werden Möglichkeiten zur Förderung exekutiver Funktionen (Arbeitsgedächtnis, Inhibition und kognitive Flexibilität) im Schulfußball vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- attraktive, alternative und einfach umsetzbare Übungs- und Spielformen
- Ballgewöhnung und Ballschulung nach dem Modell der Heidelberger Ballschule
- Anregungen zur Schulung der exekutiven Funktionen im Schulfußball
- **Futsal = Fußball sicher und fair erleben** - Spielpraktische und taktische Ausbildung mit Fairplay-Erziehung kombinieren
- Heterogene Klassen – Gender Problem - Umgangsweisen und Praxisbeispiele

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in der Sek I und Sek II unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 25.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef, Sövenstr. 60, 53773 Hennef
Leitung:	Björn Kammann
Mitarbeit:	Referierende des FVM, Sabine Blum
Anmeldeschluss:	28.01.2026
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Fußball-Verband Mittelrhein durchgeführt.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.5 Fit am Schulanfang – Basiskompetenzen mit kleinen Spielen fördern

Beschreibung:

Elementare Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen sind grundlegend für die kindliche Entwicklung. Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, um den Erwerb von Bewegungssicherheit in alltäglichen Bewegungssituationen, um die Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit, der Raumorientierung und das Zusammenspiel der Sinne. Dies gilt ebenso für die Entwicklung koordinativer und konditioneller sowie für die Verbesserung selbstregulativer Fähigkeiten. Schwerpunkte sind

- Wahrnehmungsfähigkeit,
- Körperschema,
- Anspannung und Entspannung,
- Koordination und Kondition sowie
- Selbstregulation und Bewegung.

Hinsichtlich der Kompetenzen, die in der Schulanfangsphase von besonderer Bedeutung sind, nehmen die Bereiche der Wahrnehmung eine besondere Rolle ein. Sie stellen eine Basis für das schulische Lernen dar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Hintergrundinformationen zu den Basiskompetenzen
- Kleine Spiele und Bewegungsangebote zu den aufgeführten Schwerpunkten für drinnen und draußen

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-4 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 24.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	KGS Buisdorf Michaelsbergstr. 27 53757 Sankt Augustin
Leitung:	Monika Mirbach
Mitarbeit:	Birgit Lingen-Zengin
Anmeldeschluss:	13.08.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Bitte Sportkleidung sowie Selbstverpflegung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.6 „Kin-Ball“ – Ein rasantes Teamspiel für drei Mannschaften

Beschreibung:

Kin-Ball liegt im Trend: Das Spiel mit dem außergewöhnlich großen Ball, bei dem gleich drei Mannschaften gegeneinander antreten, erfreut sich hierzulande wachsender Beliebtheit und ist ideal dazu geeignet, das Bewegungsfeld "Das Spielen neu entdecken und Spielräume nutzen" inhaltlich zu bereichern. Die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz kleine Spiele aus anderen Kulturen gemeinsam zu erarbeiten und selbständig zu spielen, kommt hierbei besonders zum Tragen. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht dabei, das Spiel Kin-Ball in seinen Grundzügen kennenzulernen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kurze theoretische Einführung in die Sportart Kin-Ball, Sicherheitsaspekte und Eignung für den Schulsport
- Kennenlernen der elementaren Regeln
- Einfache Spiel- und Übungsformen in Form von Stationstraining
- Kin-Ball als Spiel erleben

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 3 - 13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 12.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Sportschule Hennef, Sövenner Str. 60, 53773 Hennef (Sieg)
Leitung:	Ulrich Brand
Mitarbeit:	Holger Faulenbach
Anmeldeschluss:	17.09.2025
Hinweise:	
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.7 Gemeinsam statt Einsam – Kooperative Spiele für alle

Beschreibung:

Neue Spiele, die universell im Sportunterricht, aber auch im Klassenraum, auf dem Pausenhof, auf Klassenfahrten oder in der freien Natur einsetzbar sind. Ob als allgemeines Aufwärmspiel, Staffelspiel, Kooperationsspiel mit der ganzen Gruppe oder Partnerspiel nutzbar. Viele der Spiele benötigen wenig Material. Zu Beginn eines Schuljahres mit einer neuen Lerngruppe können sie helfen die Klassengemeinschaft zu stärken. Die Grundspiele lassen sich auf verschiedene Sportarten übertragen und durch unterschiedliche Differenzierungen wird ermöglicht, dass jeder die Chance hat zu gewinnen. Motivierendes, adressatengerechtes Material hilft dabei, die Schülerschaft für die Spiele zu begeistern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kennenlernen und Erproben neuer Spiele
- Variationen und Differenzierungen für unterschiedliche Lerngruppen
- Einsatz im inklusiven Setting
- Möglichkeiten der übersichtlichen und mobilen Lagerung des Materials

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte

Termin:	Mittwoch, 04.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Buber-Schule Kuhlenweg 29, 42799 Leichlingen
Leitung:	Tim Müller
Mitarbeit:	N.N.
Anmeldeschluss:	07.01.2026
Hinweise:	Bitte Sportkleidung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.5.8 FooBaSKILL – Zwei Sportarten, ein Spiel

Beschreibung:

FooBaSKILL vereint die beliebten Sportarten Fußball und Basketball zu einer einzigartigen, neuen Sportsart. Da vielen Schülerinnen und Schülern die beiden Ausgangssportarten bekannt sind und sie dort meist grundlegende Fertigkeiten schon erworben haben, bietet diese neue Sportart eine einmalige Möglichkeit schnell und motivierend eine neue Mannschaftssportart zu erlernen. Durch die komplexe Regelstruktur fördert das Spiel FooBaSKILL dabei in hohem Maße sowohl taktische als auch koordinative Fähigkeiten der Mitspielerinnen und Mitspieler.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regelkunde
- Methodische Vorgehensweisen für heterogene Lerngruppen
- Kleine Spiel- und Übungsformen
- Erproben der finalen Spielform

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte

Termin:	Mittwoch, 08.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Martin-Buber-Schule Kuhlenweg 29, 42799 Leichlingen
Leitung:	Tim Müller
Mitarbeit:	N.N.
Anmeldeschluss:	13.08.2025 (liegt in der unterrichtsfreien Zeit)
Hinweise:	Bitte Sportkleidung mitbringen
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

7.6 Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport

7.6.1 Sicher Radfahren mit Schulklassen im Unterricht und auf Klassenfahrten

Beschreibung:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die ein Unterrichtsvorhaben aus dem Bewegungsfeld „Rollen, Gleiten, Fahren“ umsetzen wollen oder z.B. eine Fahrradtour mit ihrer Klasse planen und damit einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätserziehung leisten möchten.

Die Teilnehmenden erhalten einen praktischen Einblick in die nötige Vorbereitung eines solchen Vorhabens. Gefahren wird im Schonraum des Schulgeländes, auf dem Tartanplatz sowie im Verkehrsraum des näheren Schulumfeldes (Wohngebiet und Feldwege). Spezifische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsmaßnahmen, fachliche Voraussetzungen, richtige Ausrüstung
- Fahrrad-Check (einfache Sicht- und Funktionsprüfung)
- Tipps zur Organisation einer Fahrradtour
- Tourenplanung und Navigation mithilfe digitaler Kartenprogramme (z.B. Komoot) sowie analoger Karten
- Fahrradfahren in Gruppen (Handzeichen, Fahren im Verband)
- Methodische Vorgehensweisen für heterogene Lerngruppen
- Übungsformen und praktische Umsetzung

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Mittwoch, 24.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Europagymnasium Kerpen, Philipp-Schneider-Str. 12-20, 50171 Kerpen Beginn des Theorieteils im Raum 155 (erster Stock, 09:00 Uhr)
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Björn Kammann
Anmeldeschluss:	29.04.2026
Hinweise:	Für diese Veranstaltung wird das eigene Fahrrad benötigt. Es besteht Helmpflicht (immer!) - vgl. Sicherheitsförderung im Schulsport, S. 42 ff.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max.:	25

7.6.2 Mountainbiken - Vielfältig und sicher unterwegs mit dem Rad

Beschreibung:

Die zweitägige Fortbildung richtet sich u.a. an Lehrkräfte, die ein Unterrichtsvorhaben aus dem Bewegungsfeld „Gleiten, Fahren, Rollen“ z.B. im Rahmen einer Klassen- oder Kursfahrt umsetzen möchten und damit auch einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätserziehung leisten wollen. Die Teilnehmenden erhalten einen intensiven theoretischen und praktischen Einblick in den Bereich des Mountainbikens (Fahrtechnik und Bikehandling, Fahren in und mit Gruppen auf Waldwegen und im Gelände, auf Pumptracks sowie auf sogenannten Flowtrails). Spezifische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mountainbikes sowie Schutzausrüstung werden bereitgestellt!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsmaßnahmen, fachliche Voraussetzungen, richtige Ausrüstung
- Fahrrad-Check (einfache Sicht- und Funktionsprüfung)
- Organisation einer Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt
- Tourenplanung und Navigation mithilfe digitaler Kartenprogramme (z.B. Komoot) sowie analoger Karten
- Fahrradfahren im Verband, Brems- und Kurvenfahrtechnik
- Methodische Vorgehensweisen für heterogene Lerngruppen
- Übungsformen und praktische Umsetzung

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 9-13 unterrichten.

Es stehen drei Zeitfenster zur Auswahl. Es reicht die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen.

1. Veranstaltung:

Termin:	Dienstag, 02.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr Mittwoch, 03.09.2025, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Hotel Hochsauerland 2010 https://goo.gl/maps/Gz661APHqEtfEPLSA Sonnenweg 23, 34508 Willingen
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Michael Kotthaus
Anmeldeschluss:	Siehe Hinweise
Hinweise:	Die Fortbildung wird regierungsbezirksübergreifend angeboten und in Kooperation mit der Unfallkasse NRW durchgeführt, daher findet die Anmeldung ausschließlich über die Internetseite der Unfallkasse statt: https://caruso-unfallkasse-nrw.bgnet.de/details?v=35792&t=suv&c=01-schulen&sc=03-bewegung-spiel-sport-und-verkehrserziehung&s=1
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	16

2. Veranstaltung:

Termin:	Dienstag, 09.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Mittwoch, 10.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Hotel Hochsauerland 2010 https://goo.gl/maps/Gz661APHqEtfEPLSA Sonnenweg 23, 34508 Willingen
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Björn Kammann
Anmeldeschluss:	Siehe Hinweise
Hinweise:	Die Fortbildung wird regierungsbezirksübergreifend angeboten und in Kooperation mit der Unfallkasse NRW durchgeführt, daher findet die Anmeldung ausschließlich über die Internetseite der Unfallkasse statt: https://caruso-unfallkasse-nrw.bgnet.de/details?v=35792&t=suv&c=01-schulen&sc=03-bewegung-spiel-sport-und-verkehrserziehung&s=1 (Anmeldung ab Ende November 2025 möglich!)
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	16

3. Veranstaltung:

Termin:	Donnerstag, 11.06.2026, 09:30 – 17:00 Uhr Freitag, 12.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort:	Hotel Hochsauerland 2010 Sonnenweg 23, 34508 Willingen
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Björn Kammann
Anmeldeschluss:	Siehe Hinweise
Hinweise:	Die Fortbildung wird regierungsbezirksübergreifend angeboten und in Kooperation mit der Unfallkasse NRW durchgeführt, daher findet die Anmeldung ausschließlich über die Internetseite der Unfallkasse statt: https://caruso-unfallkasse-nrw.bgnet.de/details?v=35792&t=suv&c=01-schulen&sc=03-bewegung-spiel-sport-und-verkehrserziehung&s=1 (Anmeldung ab Ende November 2025 möglich!)
Teilnehmende min.:	12
Teilnehmende max.:	16

7.6.3 Projektkurs Sport – Skilehrerausbildung für Lernende der Q1

Beschreibung:

Projektkurse im Fach Sport bieten Lernende der Q1 eine besondere Möglichkeit, sich intensiv und losgelöst von den Inhalten des ‚normalen‘ Sportunterrichtes vertiefend mit fachspezifischen Fragestellungen auseinander zu setzen.

Neben allgemeinen Informationen rund um Projektkurse im Fach Sport wird in dieser Veranstaltung an einem konkreten und mehrfach positiv erprobten Beispiel aufgezeigt, wie Lernende der Q1 im Rahmen eines Projektkurses zu Skilehrerinnen und Skilehrern ausgebildet werden können, woraus sich vielfältige und nachhaltige Möglichkeiten auch für die Durchführung ‚normaler‘ Schulskiwochen für die betreffenden Schulen ergeben (können). Darüber hinaus steht ein ausreichender Zeitraum für einen kollegialen Austausch über verschiedene Ansätze und Durchführungsmöglichkeiten eines entsprechenden Projektkurses zur Verfügung (‚runder Tisch‘).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben rund um die Einrichtung von Projektkursen im Fach Sport
- Aufzeigen von Chancen zur Ausschärfung des (schulsportlichen) Profils von Schulen
- Projektkurs ‚Skilehrerausbildung‘
 - Voraussetzungen
 - Rahmenbedingungen
 - Organisation
 - Durchführung
 - Perspektiven

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe II.

Termin:	Mittwoch, 25.03.2026, 13:30 - 16:30 Uhr
Ort:	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn, Endenicher Allee 1, 53115 Bonn
Leitung:	Ralph Bröcker
Mitarbeit:	N.N.
Anmeldeschluss:	28.01.2026
Hinweise:	Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die an ihren Schulen bereits einen Projektkurs Ski betreuen oder installieren möchten.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

8. Schulinterne Abrufveranstaltungen – Beispiele

Grundlegende Informationen zu schulinternen Abrufveranstaltungen

Jedes Fortbildungsangebot zu den Bewegungsfeldern kann grundsätzlich auch als Abrufveranstaltung durchgeführt werden!

Zielgruppen:

Kollegien, Teil-Kollegien, Jahrgangsteams oder Fachschaften Sport

Intention und Zielsetzung

Neben den Fortbildungsveranstaltungen, die sich - schulformbezogen oder themenorientiert - an alle Sport unterrichtenden Lehrkräfte im Regierungsbezirk wenden, werden von der Bezirksregierung Köln (Dezernat 48.05/Sport) auch solche Angebote vorgehalten, die gesamte Kollegien, Teile von Kollegien, fächerübergreifende Jahrgangsteams oder Fachgruppen Sport ansprechen wollen (schulinterne Abrufveranstaltungen).

Diese Organisationsform eignet sich dann besonders, wenn, unabhängig von Belangen des Sportunterrichts, Bewegung, Spiel und Sport als Teil des Schullebens im Rahmen des (offenen) Ganztagsangebots als Akzent des Schulprogramms schulintern diskutiert oder fachübergreifend gesundheits- und sicherheitsförderliche Projekte unter Beteiligung des Lernfeldes Sport erarbeitet werden sollen.

Berücksichtigung finden u.a. die fachpolitischen Schwerpunkte:

- Qualitätssicherung und -förderung im Sportunterricht
- Entwicklung bewegungsfreudiger und sportorientierter Schulen
- Sicherheits- und Gesundheitsförderung im und durch Schulsport
- Entwicklung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen

Inhalte / Organisation

Die inhaltlichen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen schulischen und schulsportlichen Brennpunkten und nehmen die Bedarfslage der Schulen auf.

Die Inhaltsstruktur sowie die zeitliche Gliederung der Veranstaltungsteile liegen modellhaft vor, werden jedoch bezüglich der konkreten, standortspezifischen Wünsche und Interessen teilnehmender Schulen/Gruppen in gemeinsamen Vorgesprächen abgestimmt.

Für die Durchführung der praxisgestützten Fortbildungsveranstaltungen stehen eigens ausgebildete *Beraterinnen und Berater im Schulsport* bereit, die über entsprechende Praxiserfahrung in den jeweiligen Aufgabenbereichen verfügen. Die Hinzuziehung von externen Referentinnen und Referenten ist möglich.

Verfahren

Diese Veranstaltungen vereinbaren Sie bitte direkt mit den Beraterinnen und Beratern. In enger Absprache mit Ihrer Schulleitung wird eine Liste von Interessenten aus Ihrer Schule erstellt. Die Schulleitung meldet diese Lehrkräfte zu einem zuvor mit der/dem Beraterin bzw. Berater vereinbarten Termin fest an. Diese Listen werden von den Beraterinnen und Beratern im Schulsport an die Bezirksregierung gesendet. Von Seiten der Bezirksregierung erfolgt dann die Einladung über die Schulleitungen an die Kolleginnen und Kollegen.

8.1 Radfahren oder MTBiken mit Schülergruppen auf der Straße oder im Gelände

Beschreibung:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die ein Unterrichtsvorhaben aus dem Bewegungsfeld „Rollen, Gleiten, Fahren“ umsetzen wollen oder z.B. eine Fahrradtour mit ihrer Klasse planen und damit einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätserziehung leisten möchten.

Die Teilnehmenden erhalten einen praktischen Einblick in die nötige Vorbereitung eines solchen Vorhabens. Gefahren wird auf asphaltierten Waldwegen, Forstkieswegen sowie ggf. auf kleineren Singletrails (bei MTB-Schwerpunkt und in Abhängigkeit der Wünsche der Teilnehmenden). Spezifische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitsmaßnahmen, fachliche Voraussetzungen, richtige Ausrüstung
- Fahrrad-Check (einfache Sicht- und Funktionsprüfung)
- Tipps zur Organisation einer Fahrradtour
- Tourenplanung und Navigation mithilfe digitaler Kartenprogramme (z.B. Komoot) sowie analoger Karten
- Fahrradfahren in Gruppen (Handzeichen, Fahren im Verband)
- Methodische Vorgehensweisen für heterogene Lerngruppen
- Übungsformen und praktische Umsetzung

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5-13 unterrichten.

Termin:	Nach Absprache; mittwochs, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Königsdorfer Forst, Alter Aachener Str., 50226 Frechen oder nach Absprache - ggf. ist auch der jeweilige Schulstandort möglich.
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	N.N.
Anmeldeschluss:	Acht Wochen vor dem Fortbildungstermin.
Hinweise:	Für diese Veranstaltung wird das eigene Fahrrad bzw. Mountainbike benötigt. Es besteht Helmpflicht (immer!) sowie ggf. Handschuhpflicht (nur MTB!) - vgl. Sicherheitsförderung im Schulsport, S. 42 ff.).
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max.:	25

8.2 „Neue Medien“ für den Schulsport nutzen

Beschreibung:

Die Veranstaltung zielt auf einen sinnvollen Einsatz von Medien als Hilfsmittel für den Schul- und Freizeitsport ab. Für die Schülerschaft ist der Alltag ohne Smartphone kaum vorstellbar. Im Freizeitsport werden Fitnessprogramme genutzt, um über Leistungsanalysen, Trainingspläne oder angeleitete Übungen zum Sporttreiben zu motivieren.

Auch im Schulsport ergeben sich sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von Applikationen, die die Lernmotivation und den Leistungsstand der Lerngruppen positiv beeinflussen können. Die Lehrkräfte werden in Software unterstützte Technik- und Taktikanalyseverfahren praxisorientiert geschult (Methodenkompetenz). Zudem werden Organisationshilfen aufgezeigt und Fitness-Apps thematisiert sowie reflektiert (Urteilskompetenz).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bewegungs- und Taktikanalyse
- Organisationshilfen und Hallenausstattung
- Praxiserprobung
- Lehrplan/Medienkompetenzrahmen NRW
- Datenschutz

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 5,-13 unterrichten.

Termin:	nach Absprache, mittwochs, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Dirk Arentzen
Mitarbeit:	Ralph Bröcker und Tom Bildhauer
Anmeldeschluss:	Acht Wochen vor dem Fortbildungstermin.
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird nur als Abrufveranstaltung angeboten. Kontaktieren Sie bei Interesse einen der oben genannten Berater im Schulsport.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

8.3 Förderung der exekutiven Funktionen im Sportunterricht

Beschreibung:

Exekutive Funktionen steuern als geistige Fähigkeit das menschliche Verhalten und setzen sich aus dem Arbeitsgedächtnis, der Fähigkeit zur Impulskontrolle (Inhibition) und der kognitiven Flexibilität zusammen. Gut ausgeprägte exekutive Funktionen - und damit die Fähigkeit zur besseren Selbstregulation - sind entscheidend für den Lernerfolg – nicht nur im Sport! In dieser Veranstaltung werden theoretische Impulse gesetzt und anschließend Spiele, Übungen und praxiserprobte Methoden vorgestellt, die die Förderung der exekutiven Funktionen zum Ziel haben. Die Inhalte können direkt im Unterricht umgesetzt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführungsvortrag zum Thema
- Aktivierungs-, Aufwärm- und Ballspiele zur Förderung der exekutiven Funktionen
- Umsetzungsbeispiele für den Unterricht in allen Jahrgangsstufen
- Achtsamkeit und Entspannung
- Bewegte Lernpausen im Unterricht

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	nach Absprache, mittwochs, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Tom Bildhauer
Mitarbeit:	Frank Amrhein, Björn Kammann, Meike Berg, Birgit Lingen-Zengin, Hans-Jürgen Peisen
Anmeldeschluss:	Acht Wochen vor dem Fortbildungstermin.
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird nur als Abrufveranstaltung angeboten. Kontaktieren Sie bei Interesse einen der oben genannten Berater im Schulsport.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

8.4 3x3 – Streetball in kleinen Hallen mit großen Gruppen

„Streetball“ – Eine Basketballvariante auf kleinem Feld, die in Parks Freizeitsportler begeistert. Für den Schulsport ermöglicht das Spiel auf einen Korb einen parallelen Spielbetrieb und das Regelwerk ist im Vergleich zum Basketball überschaubar, so dass ein schneller Einstieg in die Spielform und die Einführung in taktische Grundprinzipien ab der Sekundarstufe 1 umgesetzt werden können. Die Veranstaltung thematisiert neben Grundtechniken im Rahmen von Spiel- und Übungsformen auch mannschaftstaktisches Verhalten in Abwehr- und Angriffssituationen.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen bei der Hinführung Grundtechniken und Taktiken sowie die Organisation der Spielform und Grundzüge des Positionsspiels (MK). Es werden aussichtsreiche Abschlussmöglichkeiten sowie Differenzierungen entwickelt (UK).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kleine Spiel- und Übungsformen
- Methodische Vorgehensweisen insbesondere Binnendifferenzierung
- Regelkunde
- Erproben der finalen Spielform
- Leistungsbewertung

Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1-13 unterrichten.

Termin:	nach Absprache, mittwochs, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Dirk Arentzen
Mitarbeit:	Matthias Aumann
Anmeldeschluss:	Acht Wochen vor dem Fortbildungstermin.
Hinweise:	Diese Veranstaltung wird nur als Abrufveranstaltung angeboten. Kontaktieren Sie bei Interesse einen der oben genannten Berater im Schulsport.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

8.5 Ressourcenorientierte Optimierung des Schwimmunterrichts

Beschreibung:

Die Organisation und Durchführung des Schwimmunterrichts stellt nicht nur viele Lehrkräfte, sondern auch Schulleitungen vor scheinbar unüberwindbare Probleme, obwohl doch auf dem Papier alles so einfach scheint.

So soll zwar z.B. laut Erlass 'Sicherheitsförderung im Schulsport' in der Regel kein gemeinsamer Unterricht von Schwimmern und Nichtschwimmern erfolgen - aber was tun, wenn nicht alle Lernende schwimmen können?

Die Veranstaltung zeigt Wege auf, wie die täglichen Probleme des Schwimmunterrichts durch vorausschauende konzeptionelle Entscheidungen von Schulleitung und Lehrkräften minimiert werden können, so dass die vorhandenen Wasserzeiten optimal für das genutzt werden können, wozu sie da sind: Schwimmen!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reflexion des Schwimmunterrichts der Abruhschule
- Aufzeigen konzeptioneller Möglichkeiten zur besseren Nutzung der vorhandenen Ressourcen
- Entlastung des Schwimmunterrichts durch vorausschauende Planung
- Elternbriefe
- Präventive Regelungen: Umgang mit 'Schwimmverweigerern'
- Organisationsformen

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen.

Termin:	nach Absprache, mittwochs, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Ralph Bröcker
Mitarbeit:	N.N.
Anmeldeschluss:	Acht Wochen vor dem Fortbildungstermin.
Hinweise:	Diese Maßnahme kann für Fachgruppen- und im Rahmen schulinterner Fortbildung als Abrufveranstaltung durchgeführt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Beratung für Schulen vor Ort. In diesem Falle entfällt die Grenze der Mindestteilnehmerzahl.
Teilnehmende min:	12
Teilnehmende max:	25

9. Welche Beraterinnen und Berater spreche ich zu welchem Thema an?

Abrufveranstaltungen oder angeforderte Beratungen richten sich nach den Bedürfnissen der Kollegien, Teil-Kollegien oder Fachschaften.

Aus der nachfolgenden Aufstellung können Sie ersehen, welche Beraterinnen und Berater Sie zu den unterschiedlichen Themenbereichen ansprechen können.

Abrufveranstaltungen vereinbaren Sie bitte immer über die/den Beraterin bzw. Berater direkt. Die Einladungen zur Veranstaltung und die Erteilung der Dienstreisegenehmigungen erfolgen durch die Bezirksregierung, wenn die Beraterinnen und Berater entsprechend vorbereitete Veranstaltungen einschließlich der notwendigen Anmelde Listen beim Dezernat 48.05 einreichen.

Name	Dienstanschrift	Telefon – Fax – Mail	Einsatzbereich	Fachbereich
Amrhein, Frank (FÖ/GE)	Gesamtschule der Stadt Köln Ferdinandstr. 43 51063 Köln	0221 22136700 frank.amrhein@bis-koeln.de	REK DN EU	GL mit sonderpäd. Förderbedarf KM, LE, ES, Exekutive Funktionen, Behindertensport, inklusive Schulentwicklung, Abenteuer- u. Erlebnissport, Ringen u. Kämpfen
Arentzen, Dirk (GE)	Europaschule Langerwehe Gesamtschule Josef- Schwarz- Str. 16 52379 Langerwehe	02423 94140 dirk.arentzen@bis-koeln.de	REK DN EU	Sportspielvermittlung, Handball, Basketball, Sportspielvermittlung mit Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern, Klettern, Laienreanimation, Medieneinsatz im Sportunterricht
Aumann, Matthias (GE)	Aachener Gesamtschule Sandkaulstr. 75 52062 Aachen	0241 4132400 matthias.aumann@bis-koeln.de	AC S AC SR	Sporthelferausbildung Rettungsfähigkeit, Wassersport – Segeln, Ballsportarten
Berg, Meike (RS)	Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim Hackenbroicher Str. 66 50259 Pulheim	02238 965340 meike.berg@bis-koeln.de	REK DN EU K	Bewegen im Wasser, Schwimmen, Rettungsfähigkeit, Laienreanimation, Erste Hilfe, exekutive Funktionen
Bildhauer, Thomas (GY)	Europagymnasium Kerpen, Philipp-Schneider-Str. 12-20 50171 Kerpen	02237 929410 02237 9294140 thomas.bildhauer@bis-koeln.de	DN EU REK	Exekutive Funktionen, Bewegen im Wasser/Schwimmen, Rettungsfähigkeit, Mountainbiken, Volleyball, Trampolin, Floorball, Medien im Sportunterricht

Name	Dienstanschrift	Telefon – Fax – Mail	Einsatzbereich	Fachbereich
Bleimann, Petra (GS)	OGGS Gressenich Rote Erde 6 52224 Stolberg	02409-4440 petra.bleimann@bis-koeln.de	DN AC S AC SR	Executive Funktionen, Youngstars, Leichtathletik
Bracke, Julia (GS)	GGs Johannesschule Friedrich-Ebert-Str. 63 50226 Frechen	02234 5014101 Julia.bracke@bis-koeln.de	LEV	QUES- Beratung und Qualifizierung von Lehrkräften im Fach Sport
Brand, Ulrich (GE)	Heinrich-Heine- Gesamtschule Hander Weg 89 52072 Aachen	0241 1769100 0241 1769122 ulrich.brand@bis-koeln.de	AC S AC SR HS	Sporthelferausbildung Volleyball, Badminton, Kin-Ball
Bröcker, Ralph (GY)	Ernst-Moritz-Arndt-Gymn. Endenicher Allee 1 53115 Bonn	0228 777270 0228 777284 ralph.broecker@bis-koeln.de	BN RSK	Bewegen im Wasser/Schwimmen, Tauchen/ Gerätetauchen, Rettungsfähigkeit, Erste Hilfe, Gleiten, Fahren, Rollen Ski, Laienreanimation, Rettungsschwimm- abzeichen, Medien im Sportunterricht
Dittmar, Birgit (GE)	Heinrich-Böll-Gesamtschule Merianstr. 11-15 50765 Köln	0221 261070 birgit.dittmar@bis-koeln.de	BN K	Bewegen an Geräten, Trampolin, Bewegen im Wasser, Implementation KLP, Sport als Abiturfach Landessportfest der Schulen
Effing, Marco (RS)	Ganztagsrealschule Odenthal Bergisch-Gladbacher- Straße 10 51519 Odenthal	02202 78244 marco.effing@bis-koeln.de	BN RSK EU RBK LEV OBK	Sporthelferausbildung Flag Football
Faulenbach, Holger (GE)	Sekundarschule Wiehl Dr. Hoffmann Platz 1 51674 Wiehl	02262 7290088 02262 701457 holger.faulenbach@bis-koeln.de	LEV OBK	Sporthelferausbildung Handball
Kammann, Björn (BK)	Berufskolleg Eschweiler August- Thyssen-Str. 15 52249 Eschweiler	02403 60970 Bjoern.kammann@bis-koeln.de	AC DN HS EU	Sportspiele, Gesundheits- förderung, Implementation neue Lehrpläne, Exekutive Funktionen

Name	Dienstanschrift	Telefon – Fax – Mail	Einsatzbereich	Fachbereich
Kotthaus, Michael (GY)	Erich-Kästner-Gym. Castroper Str. 7 50735 Köln	0221 22139310 0221 22193122 michael.kotthaus@bis-koeln.de	K	Bewegen im Wasser/ Schwimmen, Rettungsfähigkeit, Kanu, Rudern, Sportspiele, Turnen, Trampolin, Laienreanimation, Erste Hilfe
Lingen-Zengin, Birgit (GS)	Erich Kästner Grundschule Wegberg, Echterstr 23 41844 Wegberg	02166 958382 birgit.lingen-zengin@bis-koeln.de	HS	Exekutive Funktionen, Gestalten, Tanzen, Darstellen, Gesundheit, Yoga
Mirbach, Monika (GS)	KGS Buisdorf Michaelsbergstr. 27 53757 St. Augustin	02241 65694 02241 65650 monika.mirbach@bis-koeln.de	BN RSK	Gestalten, Tanzen, Darstellen, Bewegungsfreudige Schule, Bewegen an Geräten, Gesundheit
Mühlinghaus-Krell, Nicole (GS)	KGS Hermülheim Deutschherrenschule, Pestalozzistr. 12, 50354 Hürth	02233 974570 nicole.muehlinghaus-krell@bis-koeln.de	EU	Schulentwicklung, Kooperationsspiele
Müller, Tim (FÖ)	Martin-Buber-Schule Kuhlenweg 29 42799 Leichlingen	02174 499960 tim.mueller@bis-koeln.de	RBK OBK LEV	Teambuilding, Kooperationsspiele Fußball Handball Sportförderunterricht
Ortelbach, Tim (Gy)	Lise-Meitner-Gymnasium Am Stadtpark 50 51373 Leverkusen	Tel.: 0214 830260 Fax: 0214 8302690 tim.ortelbach@bis-koeln.de	LEV RBK OBK	Rückschlagspiele, Laienreanimation/Erste Hilfe, Rettungsfähigkeit, Sport mit neu zugewanderten SuS
Pollender, Iris (GS)	KGS Mechernich Feytalstr. 17 53894 Mechernich	Telefon 02443 491800 Fax 02443 912323 iris.pollender@bis-koeln.de	EU DN	Bewegen im Wasser und Rettungsfähigkeit, Bewegungsfreudige Schule, Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele
Schwermer, Julian (GS)	Sonnenschule Bergneustadt Goethestraße 15 51702 Bergneustadt	02261 2902330 julian.schwermer@bis-koeln.de	LEV OBK RBK	Sportspiele, Fußball, Sportförderunterricht, NRW Youngstars
Steimel, Barbara (GS)	GGs Mommsenstraße Mommsenstr.5-11 50935 Köln	0221 474460 barbara.steimel@bis-koeln.de	K	Bewegen im Wasser/Schwimmen, Rettungsfähigkeit Sportförderunterricht

Name	Dienstanschrift	Telefon – Fax – Mail	Einsatzbereich	Fachbereich
Terodde, Bernhard (GS)	KGS Prämienstraße Prämienstraße 199 52223 Stolberg	0240 224337 bernhard.terodde@bis-koeln.de	AC S AC SR	QUES - Beratung und Qualifizierung von Lehrkräften im Fach Sport Sportspiele, Akrobatik
Thumser, Jens (BK)	Barbara-von-Sell- Berufskolleg Niehler Kirchweg 118 50933 Köln	0221 820110-0 oder 0221 820110-12 0221 820110-61 jens.thumser@brk.nrw.de	K RSK BN	Bewegen an Geräten – Turnen: Le Parkour / Freerunning – selbstgesteuertes Lernen in „Action“, Gleiten, Fahren, Rollen, Trampolin, Implementation neuer KLP
Waßer, Kim (GE)	Leonardo-da-Vinci Sekundarschule Overath Pérenchiesstr. 3 51491 Overath	Tel: 02206 9050010 Fax: 02206 9050049 kim.wasser@bis-koeln.de	RBK	Badminton, Sporthelferausbildung, Rettungsfähigkeit
Weyres, Michael (GY)	Landrat-Lucas-Gymnasium Peter-Neuenheuser-Str. 7- 11 51379 Leverkusen	02171 7110 02171 711-299 michael.veyres@bis-koeln.de	LEV	Ringen und Kämpfen, Le Parkour /Turnen Jonglage/Einrad, Rettungsfähigkeit, Wakeboard, Waveboard, Inlinern, Baseball
Williams, Astrid (BK)	Berufskolleg Nord der Städteregion Aachen, Standort Herzogenrath, Bardenberger Straße 72 52134 Herzogenrath	02406 99910 astrid.williams@bis-koeln.de	AC SR	Klettern, Bouldern, Wandern, Frisbeesport
Wirtz, Dr. Wilhelm (HS)	Theodor-Heuss- Hauptschule Dr.-Josef-Fieger-Str. 1 50374 Erftstadt	02235 952295 02235 73900 wilhelm.wirtz@bis-koeln.de	RBK RSK BN OBK K REK LEV	Bewegen im Wasser, Rettungsfähigkeit

10. Dienstbesprechungen der Fachkonferenzvorsitzenden Sport

Die Dienstbesprechungen der Fachkonferenzvorsitzenden Sport werden i. d. R. einmal im Jahr durchgeführt und sind **Pflichtveranstaltungen** für alle Schulen. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich und Sie werden seitens der Bezirksregierung Köln eingeladen.

In Einzelfällen können begründete Abweichungen von dieser allgemeinen Terminvorgabe vorkommen. In jedem Falle werden alle Schulen durch gesonderte Einladungen für die Dienstbesprechungen ihrer Schulform eingeladen.

Die Dienstbesprechungen finden i. d. R. zwischen 13:30 - 16:30 Uhr statt.

Im Bedarfsfalle können die Dienstbesprechungen auch ganztägig mit Praxisanteilen durchgeführt werden.

In diesen Fällen erstreckt sich die Dienstbesprechung von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Einladungen erfolgen rechtzeitig durch die Bezirksregierung Köln über Ihre Schulleitungen.

Die Dienstbesprechungen sind in den Monaten Mai und Juni angesetzt (in Ausnahmefällen können aus organisatorischen Gründen Terminabweichungen vorkommen):

Grundschulen

27.05.2026, 09.00 – 16.00 Uhr

RSK, BN

GGs Max & Moritz, Siegstr. 125, 53757 Sankt Augustin

Monika Mirbach

(Theorie und Praxis)

24.06.2026, 13.30 – 16.00 Uhr

Heinsberg

Erich Kästner Grundschule Wegberg (Turnhalle)

Echterstr.23, 41844 Wegberg

Birgit Lingen-Zengin

28.5.2025, 13:30-16:00 Uhr

Köln SAB 1-3,

GGs Freiligrathstraße, Freiligrathstr. 60, 50935 Köln

Barbara Steimel

27.05.2026, 13:30-16:00 Uhr

Köln SAB 4-5

Friedrich-List-Schule, Breitenbachsstraße 2, 51149 Köln

Barbara Steimel

24.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

RBK

Ort: t.b.a.

Leitung: N.N.

17.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
LEV, OBK
Ort: t.b.a.
Leitung: N.N.

09.06.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
EU
KGS Kommern, Andersenweg 1-3, 53894 Mechernich
Iris Pollender

10.06.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
DN
KGS Niederzier-Hambach, Triftstr. 207, 52382 Niederzier
Iris Pollender

17.06.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
REK
GGS im Zentrum von Hürth, Bonnstr. 109, 50354 Hürth
Iris Pollender

Förderschulen

10.06.2026, 09.00 – 16:00 Uhr
RBK, LEV, OBK
Hugo-Kükelhaus-Schule, Elisabeth-von-Thadden-Straße 16, 51377 Leverkusen
Tim Müller

10.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
K
LVR-Schule Belvedere, Belvederestr. 149, 50933 Köln
Frank Amrhein

03.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
EU, DN, REK
KGS Deutschherrenschule Hürth, Pestalozzistraße 12, 50354 Hürth
Nicole Mühlinghaus

17.06.2026, 13:30 – 16:00 Uhr
HS, AC, SR, AC S
Kleebach-Schule, Lindenstr. 91, 52080 Aachen
Frank Amrhein

17.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
RSK, BN
Schule am Rotter See, Kerschensteinerstraße 1, 53844 Troisdorf
Tim Müller, Herr Denkewitz

Hauptschulen

20.05.2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Zentrale Veranstaltung für den Regierungsbezirk Köln HS, AC S, AC SR, DN, EU, REK, K, LEV, RBK, OBK, BN, RSK

Dr. Wilhelm Wirtz

Realschulen

24.06.26. 09:00 – 16:00 Uhr

K, LEV, RBK, OBK, RSK, BN, EU

Ganztagsrealschule Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 10, 51519 Odenthal

Meike Berg, Marco Effing

27.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

HS, AC S, AC SR, DN, REK

Realschule Pulheim, Hackenbroicher Str. 66, 50259 Pulheim

Meike Berg, Marco Effing

Gesamtschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen

17.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

HS, AC S, AC SR, DN, EU, REK

t.b.a.

Ulrich Brand, Dirk Arentzen, Matthias Aumann, Birgit Dittmar, Kim Waßer, Holger Faulenbach

(Theorie und Praxis)

24.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

K, LEV, RBK, OBK, BN, RSK

t.b.a.

Kim Waßer, Matthias Aumann, Birgit Dittmar, Holger Faulenbach, Ulrich Brand, Dirk Arentzen

(Theorie und Praxis)

Gymnasien

24.06.2026 – LEV, OBK, RBK

09:00 - 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Schulzentrum Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 10, 51519 Odenthal

Michael Weyres, Tim Ortelbach

27.05.2026 – AC S, AC R, HS

09:00 – 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Gymnasium Würselen, Klosterstraße 74, 52146 Würselen

Tom Bildhauer, Tim Ortelbach

17.06.2026 – DN, EU, REK

09:00 – 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Europagymnasium Kerpen, Philipp-Schneider-Straße 12-20, 50171 Kerpen

Tom Bildhauer, Michael Weyres

24.06.2026 – Köln, BN, RSK

09:00 – 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Fühlinger See, Regattabahn Köln, Oranjehofstr. 103, 50769 Köln

Herr Bröcker, Herr Kotthaus

(mit Outdoor-Praxisteil - bitte geeignete Sport- und ggf. Wechselkleidung für folgende Wahlangebote mitbringen: SUP, Bootssport, Radsport, Rollsport inkl. geeigneter Schutzausrüstung)

Berufskollegs

11.06.2025 – AC, DN, HS, EU, LEV, REK, RBK, OBK, K, BN, RSK

09:00 – 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Berufskolleg Eschweiler, August-Thyssen-Str. 15, 52249 Eschweiler

Björn Kammann, Jens Thumser, Michael Konermann, Astrid Williams

17.06.2026 – AC, DN, HS, EU, LEV, REK, RBK, OBK, K, BN, RSK

09:00 – 16:00 Uhr (inkl. Praxisteil)

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln

Björn Kammann, Jens Thumser, Michael Konermann, Astrid Williams

11. Zuständigkeiten der Beraterinnen und Berater im Überblick

BiS - Zuständigkeiten nach Kreisen und Städten und Schulformen.

Stadt/ Kreis	Fö	GS	HS	RS	GE/Sek/Gem.	GY	BK	Stadt/ Kreis
HS	Denkewitz	Lingen- Zengin	Wirtz	Berg	Aumann	Aumann	Kammann	HS
AC S	Denkewitz	Terodde	Wirtz	Berg	Aumann	Aumann	Kammann	AC S
AC SR	Denkewitz	Terodde	Wirtz	Berg	Aumann	Aumann	Kammann	AC SR
DN	Amrhein	Pollender	Wirtz	Berg	Arentzen	Bildhauer	Kammann	DN
EU	Amrhein	Pollender	Wirtz	Effing	Arentzen	Bildhauer	Kammann	EU
REK	Amrhein	Pollender	Wirtz	Berg	Arentzen	Bildhauer	Konermann	REK
K	Nesgen	Steimel	Wirtz	Berg	Dittmar	Kotthaus	Thumser	K
LEV	Müller	Schwermer	Wirtz	Effing	Faulenbach	Weyres	Thumser	LEV
RBK	Müller	Schwermer	Wirtz	Effing	Waßer	Ortelbach	Thumser	RBK
RSK	Müller	Mirbach	Wirtz	Effing	Aumann	Bröcker	Thumser	RSK
BN	Müller	Mirbach	Wirtz	Effing	Dittmar	Bröcker	Thumser	BN
OBK	Müller	Schwermer	Wirtz	Effing	Faulenbach	Ortelbach	Konermann	OBK

12. Liste der Tandem-Partner – Sport in Schule und Verein

Die sogenannten Tandem-Partner sind Beraterinnen und Berater im Schulsport mit erweitertem, besonderem Aufgabenprofil.

Die BiS kümmern sich insbesondere um die Unterstützung von Schulen und Sportvereinen bei der Konzeption, Umsetzung und Profilbildung von Maßnahmen der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen.

Dabei arbeiten sie eng mit den Koordinierungsstellen „Sport im Ganztag“ der Stadt- und Kreissportbünde zusammen.

Weitere Informationen zu den Tandems landesweit finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.schulsport-nrw.de/schule-und-sportverein/kooperationen-tandems.html>

13. Anfahrt – Sportschule Hennef und Schwimmzentren

Sportschule Hennef

Sövenner Straße 60
53773 Hennef/Sieg

Tel.: 02242 / 886-0

E-Mail: sportschule@fvm.de

Internet: www.sportschule-hennef.de



Anreise mit PKW:

Aus Richtung Köln kommend: Von der **A3** wechseln Sie am **Autobahnkreuz Bonn/Siegburg** auf die A 560 in Richtung Hennef. Nehmen Sie die **erste Ausfahrt** (Hennef West) und biegen an der Ampel links ab (von hier ab ist der Weg zur Sportschule auch ausgeschildert - restliche Fahrzeit ca. 4 Minuten). An der **zweiten Ampel** biegen Sie wieder links ab. Am **Kreisverkehr** biegen Sie rechts ab in die **Sövenner Straße**. Nach ca. 2km liegt die Einfahrt zur Sportschule unmittelbar nach dem Ortsausgangsschild auf der linken Seite.

Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr:

Aus Richtung Köln alle 30 Minuten ab Köln Hbf (Abfahrtszeiten: 7:40 Uhr, 8:40 Uhr) mit S-Bahn-Linie 12 bis Hennef; aus Richtung Bonn mit U 66 alle 30 Minuten ab Bonn Hbf bis Siegburg, dort umsteigen in die S 12 bis Hennef.

Ab Bahnhof Hennef mit der Bus-Linie 525 (Oberpleis) oder 538 (Bonn) bis zur Haltestelle Sportschule (Abfahrtszeiten ab Bhf z.B. 8:18 Uhr, 9:20 Uhr).

Trainerakademie Köln + Schwimmzentrum Müngersdorf (SZ)

Deutsche Sporthochschule Köln

Guts-Muths-Weg 1

50933 Köln

Tel : 0221 94875-0

E-Mail:

Trainerakademie-Koeln@t-online.de

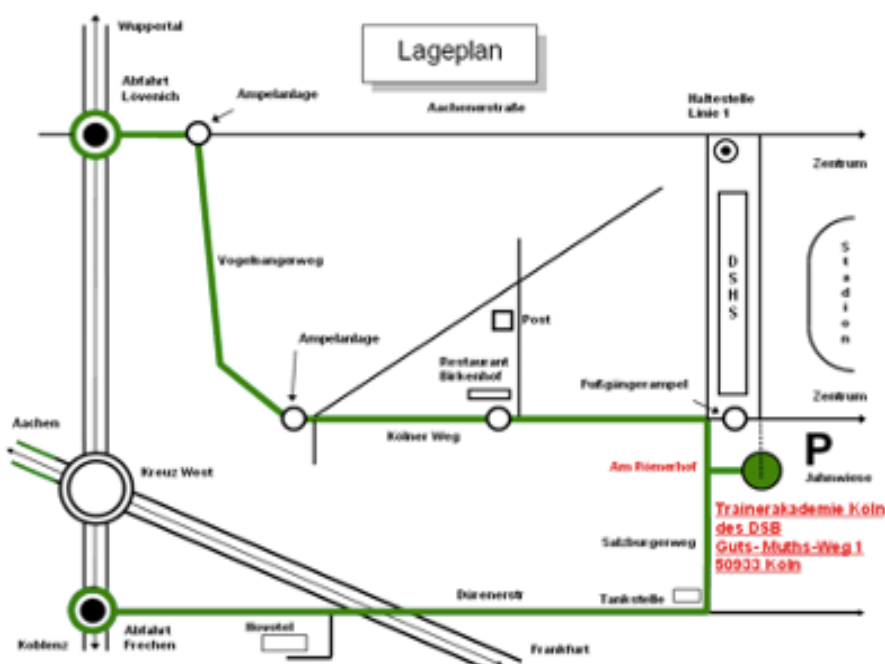
Verwaltung

Schwimmzentrum:

Tel : 0221 4982 3680

E-Mail:

schwimmmeister@dshs-koeln.de



14. Hinweise zur sicheren Schule - Unfallkasse NRW



E-Mail: info@unfallkasse-nrw.de

Sichere Schule - Ihr Wissensportal rund um das Thema Sicherheit und Gesundheitsförderung (www.unfallkasse-nrw.de)

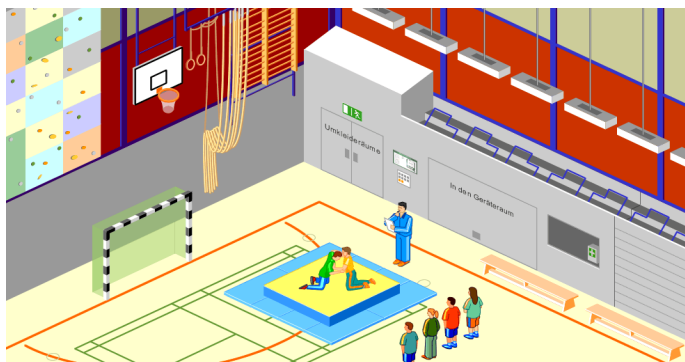
Der Internetauftritt der Unfallkasse NRW stellt in anschaulicher Weise die aktuellen sicherheitstechnischen Standards von Unterrichtsräumen für das Fach Sport dar und informiert über Aspekte sicherheitsgerechter Unterrichtsorganisation.

Die Inhalte des Erlasses „Sicherheitsförderung im Schulsport“ sind in der „Sicheren Schule“ virtuell übersichtlich in der Sport- und Schwimmhalle eingearbeitet. Es finden sich außerdem Informationen und Hilfen für die Praxis, beispielsweise zur alternativen Nutzung von Sportgeräten, zur Umsetzung des Inhaltsbereiches „Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport“ und zum Fitnesszustand von Schülerinnen und Schülern in Grundschulen.

Die Sichere Schule wird als Lern- und Bewegungsraum mit zahlreichen Informationen zur Gestaltung von Bewegungs-, Spiel- und Sportflächen dargestellt. Hilfen für die sachkundige Bewertung von Spielplätzen und Kletteranlagen auf dem Schulgelände oder für den Einsatz alternativer Sitzgelegenheiten im Unterricht finden sich unter den vielfältigen Startansichten.

Die einfache Navigation ermöglicht problemlos, die virtuellen Gebäude und Außenspielflächen zu begehen. Fotos und Illustrationen bringen dem Anwender die einzelnen Elemente näher und eine sinnvolle Verlinkung zum Schulsportportal des Landes NRW ist aktiviert.

Zur Sicheren Schule gelangen Sie über die Startseite der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen über www.sichere-schule.de/



Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–8
50667 Köln
Telefon 0221/147-0
Fax 0221/147-3185
eMail poststelle@brk.nrw.de
www.brk.nrw.de

